



Vereinszeitung **Aktuell**

Aerobic & Fitness

Ballett

Basketball

Bogensport

Breitensport

Cornhole

Gesundheitssport

Handball

Judo

Karate

Kurse

Lauftreff

Leichtathletik

Rehasport

Schwimmen

Skigymnastik

Sportstudio

Tae Kwon Do

Tanzsport

Tischtennis

Triathlon

Turnen

Volleyball

Walking



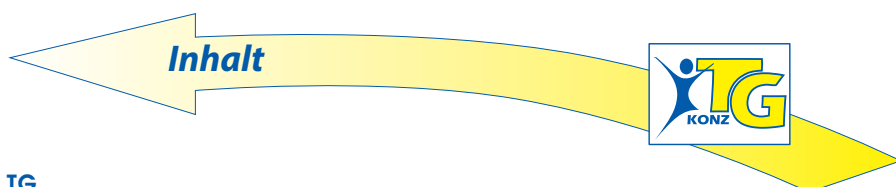
LAUFTREFF: 45. Wurzelweglauf in Konz Seite 25-26

2. Aerobicmarathon der TG Konz Seite 10-11
Ein „Stern des Sports“ für die TG Konz Seite 6

Kurse bei der TG: Jumping Fitness • Ich nehme ab Seite 20

**Vorstand und Geschäftsstelle wünschen
Frohe Weihnachten und ein gutes
Neues Jahr 2022**





VORSTAND / GESCHÄFTSSTELLE / DIE TG

Vorwort von Jochen Schalm	2
Öffnungszeiten zwischen den Jahren • Redaktionsschluss Heft Juni 22.....	2
Personelles: Gratulationen • Happy Birthday Marlies •	
Dank zum Jahresende	3
Geschäftsbericht 2020 • Nachruf Günther Baumann.....	4
Hochzeit Andrea und Dominik • Vorstand der TG Konz / Impressum.....	5
Ein Stern des Sports für die TG Konz	6
Wir appen jetzt • Wir planen ein Repair-Café.....	7
Kindergeburtstage bei der TG Konz	8
Bewegungsrallye mit der TG Konz und der Sportjugend Rheinland •	
Werbung Weihnachtsgutschein	9
2. Aerobic-Marathon bei der TG Konz	10-11

BOGENSPORT

Karina Wenzel-Repey siegt bei den Berlin Finals •	
Yannick und Lars starten für den Rheinischen Schützenbund.....	12
Lars Utscheid Deutscher Vizemeister.....	13
Indoor Archery World Series Online	14
TG Konz ist Tabellenführer •	
Konzer Bogenschützen erfolgreich in Walferdange	15

BREITENSPORT

Der Reiseleiter von Theodor Storm (alias Annemie).....	16
Erlebnisfahrt nach Augsburg und Auffahrt zur Zugspitze	17-18

JUDO

Ehrung der Familie Hromatke	19
-----------------------------------	----

KURSE

Jumping Fitness • Ich nehme ab	20
--------------------------------------	----

LAUFTREFF

45. Wurzelweglauf am 6.11.2021	25-26
Neuer Vereinsrekord beim Halbmarathon	26-27

LEICHTATHLETIK

Challenge Tageblatt 5	28
Kinder Mehrkampftag in Konz.....	29
Rheinland-Meisterschaft Mehrkampf U14 - U16	30-31
Wettkampfstart für den Nachwuchs.....	31
Zurück zu den • Vera Kletke Südwestdeutsche Meisterin im Dreisprung und 3-fache Rheinlandmeisterin	32
Gold und 3x Silber bei Rheinland-Pfalz-Meisterschaften für TG Starterinnen • Sportabzeichen-Prüfung der Leichtathleten.....	33
Zu Gast bei den Saarländischen Meisterschaften	34
LA Jahresbestenliste 2021 des LA Verbandes.....	35-36
Walfried-Heinz-Sportfest	36-37
Endlich wieder DM Senioren • Rheinland-Team-Meisterschaften.....	38
Leichtathletik-Training im Lockdown	38-39

TISCHTENNIS

Schnappschuss in der renovierten Gymnastikhalle.....	40
Ergebnisse der Kreismeisterschaften der Jugend	40-41

TRIATHLON

Die „Wundertüte“ Kultveranstaltung ROTH am 5.9.21	42-43
Challenge Roth 2021, Yes I did it again.....	44

MITTELTEIL: Trainingsplan

Liebe TG-Mitglieder,

„Wer, wie, was – wieso, weshalb, warum? ...“
Wer kennt ihn nicht, diesen Einstieg zu der Fernseh-Kinderserie „Sesamstraße“. Ich füge noch hinzu „der, die, das“ und ihr werdet euch fragen: „Was soll das denn jetzt, wie hängt das mit unserer TG zusammen, warum diese seltsame Einleitung?“

Nun, auch wir wollen ja nicht dumm bleiben und fragen uns, wie wir es mit der gendergerechten An- bzw. Aussprache halten sollen. „Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden“ allein geht ja nicht mehr, gefiele mir jedoch besser als „Mitglieder“, weil auf uns individuell zugeschnitten. Als Ergänzung haben sich eingebürgert ein Sternchen oder anderen Genderzeichen, im Mündlichen gar mit einer Sprech-Zäsur einem Schluckauf gleich. Und das für M e n s c h e n, die dahinter stehen?? Nach meinem Empfinden jedenfalls widerspricht das einem gebührlchen Sprachegebrauch. Auch das „divers“ hört sich für mich eher an als ein geringschätzendes „Sonstiges“. Diese Hilfseinschübe sind – meines Erachtens zum Glück – noch(?) nicht Bestandteil der amtlichen (Duden-) Rechtschreibung.

Was bleibt also übrig? Wenn auch das „Mitglied“ bzw. die „Mitglieder“ einen etwas buchhalterischen Touch in sich tragen, so scheint mir diese Ansprache der gendermäßig allumfassenden, individuellen Wertschätzung hier noch am ehesten gerecht zu werden. In manch anderen, vielleicht sogar vielen Fällen tut es sogar besser ein „Hallo miteinander“ oder dergleichen. Ich will mich jedenfalls bemühen, möglichst manierliche Genderworte zu finden.

So, da seht ihr mal, welche Themen am Rande neben den eigentlichen generellen Sport- und Vereinsangelegenheiten gelegentlich auf mich zukommen.

Zu letzteren im Folgenden:

Hinter uns liegen zwei Jahre, wie sie es in unserer TG noch nie gegeben hat, ebenso mit solchen Herausforderungen. Wovon die Rede ist, braucht nicht ausführlich dargelegt zu werden. Und die Erfüllung des Wunsches, es werde alsbald wieder alles genau so wie früher, wenn überhaupt, liegt noch in nicht definierbarer Ferne. Vielleicht müssen wir auf längere Sicht Acht geben und vorsorgend agieren.

Einen Dornröschenschlaf hat die TG in diesen Zeiten allerdings nicht gehalten. Neben den notwendigen Verwaltungsarbeiten und der Anlagbetreuung haben hauptberuflich und ehrenamtlich Tätige unter Beachtung der Corona-Bekämpfungsverordnungen das Vereinsleben so weit wie möglich aufrechtgehalten. Beispielsweise: Online-Trainingsangebote, eine Bewegungsrallye, die in Zusammenarbeit mit der Sportjugend Rheinland-Pfalz für Familien - darin insbesondere die Kinder - im Konzer Wald eingerichtet wurde (besteht fort), der Sportabzeichen-Aktionstag, das Walfried-Heinz-Sportfest der Leichtathletik, der 45. Wurzelweglauf oder die Jugendfahrt nach Mainz zu den ZDF – Studios und dem Landtag Rheinland-Pfalz. Die Aufzählung könnte fortgesetzt werden..

Den sehr kreativ veranlagten Angestellten in unserer Geschäftsstelle gelang es mit der Teilnahme an Wettbewerben, die jeweils projektartige Aktivitäten zum Inhalt hatten, mehrmals Preise zu gewinnen. Neben den Geldbeträgen, die damit überreicht wurden, stellen solche Auszeichnungen auch eine gern empfangene ideelle Wertschätzung dar. Mit weiteren Aktionen wurden eigens Gelder vereinnahmt, die wohltätigen Zwecken zugutekamen.

In dieser mit den Corona-Gefahren belasteten Zeit hätte dieses Engagement nicht verlangt werden können. Dass es gleichwohl aus einer starken inneren Bindung mit dem Verein heraus erbracht wurde, verdient außerordentliche Anerkennung.

Doch dessen ungeachtet haben uns einige Mitglieder – etwa 10 % - verlassen. Es gibt gewiss Fälle, in denen dafür Verständnis aufzubringen ist. Anzuprangern ist hingegen, mit welchem barschem, unsachlichem Ton mancher Austritt kommentiert wurde.

Lassen wir solche unschönen Begebenheiten hinter uns und schauen lieber nach vorn. Die sportlichen Betätigungen sind umfänglich wieder möglich geworden. Und es ist zu vernehmen, dass ihr diese mit Spaß und Freude wieder aufgenommen habt. Verbliebene Schutzvorkehrungen werden verantwortungsbewusst als vertretbar akzeptiert. Die Hoffnung, dass ein gewisser Teil von ausgetretenen Mitgliedern zurückkehren wird, sehe ich nicht als unrealistisch an.



Zudem können wir zu einem gewissen Teil aus dem Fundus unserer Wartelisten, z. B. Schwimmen, Judo, Ballett oder Karate schöpfen.

Na ja und Schwamm drüber, wer sich seinerzeit bei seiner Kündigung unpassender Worte bedient hat und sich wahrscheinlich nach Besinnung selbst darüber geärgert hat, darf auch mal vorsprechen. Vielleicht tut er dabei dem Team in der Geschäftsstelle oder anderswie eine Entschuldigung kund, der den Wiedereintritt möglich macht.

Damit wären wir beim Jahresende angekommen. Dieses Vorwort zum Heft ist nicht als Geschäftsbericht zu verstehen, falls jemand etwas vermisst haben sollte.

Ich wünsche euch und damit letztlich unserer TG, der ihr ja in der Gesamtheit zugehört, vorrangig eine erhebliche, nachhaltige Entlastung von den Corona-Zwängen. Dazu passt an dieser Stelle gut: Wenn noch nicht geschehen, **bitte lasst euch impfen!** Denn das trägt entscheidend dazu bei, dass vorstehend ausgesprochener Wunsch die größtmögliche Chance auf Erfüllung hat - sozusagen sogar als Selbstläufer. Desweiteren sollen euch vergnügliche Festtage beschert sein und sich daran ein euren Erwartungen sowie eigenen Wünschen entsprechendes Jahr 2022 anschließen. Hierzu ist selbstverständlich ein nicht nur marginaler eigener Gestaltungsbeitrag einzubringen, der natürlich Erfolg haben möge.

Für den gesamten Vorstand sprechend grüße ich euch

Jochen

Öffnungszeiten zwischen den Jahren

Der TG Sportpark und das Studio sind an Heiligabend, den Weihnachtsfeiertagen, Silvester und Neujahr geschlossen.

Die Geschäftsstelle ist vom 24.12. 2021 bis einschließlich 04.01.2022 geschlossen.

(Anmerkung der Redaktion:

Priorität hat selbstverständlich die aktuelle Coronaverordnung)

Redaktionsschluss

für das Heft

1. Halbjahr 2022

ist der

9. Mai 2022

Gratulationen

Und natürlich wollen wir in unserer Ausgabe kurz vor dem Jahresende unseren Geburtstagskindern gratulieren und ihnen alles Gute im neuen Lebensjahr wünschen. Auch wenn Euch manche Glückwünsche sehr spät erreichen (da dies die erste Ausgabe im Jahr 2021 ist), kommen sie von Herzen 😊.

Regina Thiel zum 80. am 09.01.2021
Frank Punessen zum 50. am 24.01.2021
Matthias Keller zum 60. am 02.02.2021
Günther Zierau zum 80. am 24.02.2021
Roswitha Fisch zum 60. am 02.03.2021
Peter Meier zum 70. am 03.03.2021
Maike Altenhain am 09.03.2021
Hans Pregler zum 70. am 22.03.2021
Klaus Mischo zum 60. am 28.03.2021
Sonja Gerhardt zum 60. am 11.04.2021
Rainer Felden zum 65. am 19.04.2021
Bärbel Weishaupt zum 60. am 29.04.2021
Roswitha Seibel zum 60. am 10.05.2021
Sabine Meier zum 60. am 10.05.2021
Walter Bartel am 13.05.2021
Christa Schmitt zum 60. am 19.05.2021
Katharina Zimmer am 03.06.2021
Maria Voß zum 75. am 11.06.2021
Adelheid Marzi zum 65. am 17.06.2021
Theo Klasen zum 85. am 27.06.2021
Roland Arnoldi zum 65. am 23.07.2021
Renate Dußa zum 65. am 24.07.2021
Michael Laufer zum 50. am 27.07.2021
Brigitte Becker zum 70. am 09.08.2021
Helga Klasen zum 85. am 30.08.2021
Rudolf Miehl zum 80. am 31.08.2021
Heinz Dittmer zum 80. am 05.09.2021
Norbert Probst zum 60. am 09.09.2021
Birgit Schiller-Bingel zum 60. am 14.09.2021
Christel Fuchs zum 65. am 30.09.2021
Günther Sinzinger zum 75. am 03.10.2021
Martina Tilly-Hubert zum 70. am 07.10.2021
Roswitha Hausen am 18.10.2021
Gisela Feld am 25.10.2021
Angelika Zierau zum 65. am 05.11.2021

Monika König zum 60. am 06.11.2021
Anne Dethloff zum 65. am 15.11.2021
Dirk Lanos zum 50. am 19.11.2021
Hans Heidenreich zum 80. am 21.11.2021
Camilla Schreiber am 25.11.2021
Anni Schmidt zum 60. am 17.12.2021
Volker Reiss zum 75. am 28.12.2021
Wilhelm Schneider-Malburg zum 65. am 30.12.2021

Außerdem gratulieren wir herzlich unserem Lauftreff-Trainer **Andreas Kilian** zu seinem 60. am 08.02.2021 und unserem Basketballtrainer **Volker Treinen** zum 50. am 05.03.2021. Wir hoffen, ihr konntet trotz Corona ein bisschen feiern!

Auch **Michael Beautier**, unser Volleyballtrainer wurde am 14.03.2021 50. Jahre alt. Alles Gute nachträglich 😊.

Zudem wünschen wir **Jutta Weyand**, unserer langjährigen Abteilungsleiterin Bogensport alles, alles Liebe zum 65. (27.04.2021). Bleib uns noch lange erhalten, liebe Jutta!!!

Nachträglich wollen wir auch unserer lieben Aerobic- und Kurstrainerin **Myriam Ott-Jaqués** alles, alles Liebe zum Geburtstag wünschen. Sie wurde am 07.07.2021 50. Jahre alt. Liebe Myriam, wir freuen uns auf viele weitere schweißtreibende Stunden mit dir und da Marlies es uns allen vormacht, werden wir wohl noch viele gemeinsame Aerobicmarathons bestreiten können. Bleib, wie Du bist!!!

Elmar Gerhartz, unser Kassenprüfer ist ebenfalls 65. Jahre alt geworden (08.09.2021) Happy Birthday auch dir und vielen Dank für deinen jährlichen Einsatz!

Und auch dir, liebe **Karina Wenzel-Repey**, Übungsleiterin Bogensport alles Gute nachträglich zu deinem 50. am 20.09.2021.

Und zu guter Letzt:
HAPPY BIRTHDAY,
liebe Marlies!



Am 06.12.2021 feiert unsere liebe Kollegin und eure liebe Übungsleiterin einen runden Geburtstag.. Und wenn man zur TG Konz kommt, dann gibt es einen Namen, den man unweigerlich mit unserem schönen Verein verbindet „Ach, bei der Frau Frick hab ich auch schon geturnt“ 😊 Du, liebe Marlies, sagst immer, die TG Konz sei deine Familie und wir, deine Familienmitglieder drücken dich feste. Feier laut, trink ein, zwei Gläser Sekt auf deinen Verein und bitte, bitte, bleib uns genauso noch viele, viel Jahre erhalten!!!

Alles Gute auch an alle Geburtstagskinder, die der Veröffentlichung in unserem Heft nicht zugestimmt haben. Genießt euren Ehrentag!

TSCHÜSSI!!

Natürlich möchten wir auch allen Ehrenamtlern, Trainern und TG'lern, die uns während der Coronazeit aus persönlichen Gründen verlassen haben, alles, alles Gute wünschen. Danke für euer Engagement. Wir werden uns gerne an Euch erinnern und wenn ihr nochmal Lust habt ihr wisst ja, wo ihr uns findet 😊.

Dank zum Jahresende

Der diesjährige Dank zum Jahresende aus der Geschäftsstelle ist immer noch geprägt von einem etwas anderen sportlichen Jahr. Im letzten Heft habe ich uns für das neue Jahr ein wenig mehr Normalität gewünscht. Leider ist auch 2021 und hier insbesondere der Jahresanfang keineswegs „normal“ gewesen. Natürlich möchten auch wir uns zum Jahresende zunächst einmal beim Vorstand, den Abteilungs- und Übungsleitern, den ehrenamtlichen Mitarbeitern und Helfern im Hintergrund für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit im Jahr 2021 bedanken. Auch den Mitgliedern und Sportlern wünschen wir für das kommende Jahr viel Erfolg und vor allem Spaß!

Und ich wiederhole mich gerne. Für das Jahr 2022 wünschen wir Euch und uns wieder ein wenig mehr Alltag und dass der Sport wieder im Vordergrund stehen darf. Es soll sich wieder um Belangloses drehen, wie: „Wer hat keine Hallenschuhe an?“. Es darf wieder über Banales diskutiert werden, wie etwa: „War das Foul wirklich berechtigt?“ und es muss

wieder ausschließlich Spaß machen, am Liebsten so, dass man es auch ohne Maske sehen kann.

Und trotzdem hat uns auch 2021 dankbar gemacht. Denn bis auf wenige Ausnahmen haben wir soooo viel Zuspruch, liebe Worte, nette Gesten, Solidarität und Rücksichtnahme erfahren, dass man nach den berühmten „schlechten Zeiten“ in die „guten Zeiten“ blicken kann.

Auch ein Dankeschön und ein dickes Lob an die vielen „Schriftsteller“, die immer dafür sorgen, dass unser Heft lebhaft, informativ und spannend bleibt. Nicht zu vergessen einen Dank an die Anzeigenkunden, ohne die unsere Zeitung nicht erscheinen könnte.

Euch allen und euren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022. Auf die guten Zeiten 2022!!!!!!!!!!!!!!

Euer TG Team



Geschäftsbericht 2020

Am 12. November 2021 fand die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Hier die Ergebnisse des Geschäftsberichtes 2020:

4) Ermittlung des Gesamtergebnisses vom 01.01.2020 - 31.12.2020

Einnahmen	2020
Beiträge	310.800,79 €
Wettbewerb	0,00 €
Spenden	4.082,81 €
Zinserträge	3,21 €
Zuschüsse	23.604,06 €
Kursgebühren	17.728,58 €
Rehasport	18.541,45 €
Startgelder	818,00 €
Mitgliedszeitung, Sponsoring	
Renten- Anlagenerwartung 08/19%/16%	5.064,39 €
Erlöse 18%/14% Verzin	1.389,25 €
Erlöse Verrechnung 19%	102,14 €
Erlöse Sonstige 19%/16%	757,39 €
Sonstige Einnahmen	637,70 €
	393.559,96 €

Ausgaben	2020
Gruppelleiter/ Gehälter /Aushilfen	195.572,86 €
Fahrt- Reisekosten	1.877,80 €
Allgemeine Kosten der Abteilungen	31.715,21 €
Kursgewinn	1.528,74 €
Rechts- und Beratungskosten	3.798,00 €
Porto/Telefon	3.252,09 €
Klimatechnik	745,03 €
Strom, Wasser, Heizung	18.648,06 €
Reparaturen	2.518,10 €
Reinigung	14.210,54 €
Sonstige Rückkosten	1.063,17 €
Beiträge an Verbände	5.855,52 €
Bankkosten Geldverkehr	500,47 €
Sonstige	5.843,46 €
Aufwand für Wettspiele, Veranstaltungen	1.545,48 €
Mitgliedszeitung	1.400,97 €
Wettbewerb Verzin	1.281,18 €
Aufwendungen Computer	2.501,29 €
Einnahmeverwendungen	1.875,86 €
Geschenke, Abschieden	200,00 €
Abrechnung	11.650,99 €
Ver sicherungen	4.199,32 €
Berufsgenossenschaft	2.008,33 €
	317.150,86 €
Überrag	317.150,86 €
Rücklage Reparaturen	10.000,00 €
Personalkosten Bistro	184,50 €
Sonstige Kosten	0,00 €
Hieten	0,00 €
Werbekosten	0,00 €
Provisionen	0,00 €
Wettbewerb	0,00 €
Körperschaftsteuer, Soli-Zuschlag	0,00 €
Gewerbesteuer	0,00 €
Sonstige Abgaben	0,00 €
	327.335,36 €
Endgültiges Ergebnis	66.224,60 €

Auch möchten wir uns von unserem
langjährigen Mitglied und
treuem Ehrenamtler
unserer Handballabteilung

Günther Baumann

verabschieden.

Er verstarb am 11. August 2021
im Alter von 81 Jahren.

Günther war eine verlässliche Stütze
in der Abteilung
und wir werden ihn vermissen.





Praxis für Physiotherapie

PHYSIO-TEAM

KETTENHOFEN

INH. SIMONE KETTENHOFEN

AM MARKT 16 • 54329 KONZ

TEL: 06501-7737

MAIL: physioteam-kettenhofen@t-online.de



Hochzeit Dominik und Andrea

Am 09. Juli kam endlich das JA!!! **Dominik, unser Abteilungsleiter Lauftreff und Andrea, unsere Übungsleiterin Tischtennis** haben sich im Rosengarten Roscheider Hof getraut.

Wir freuen uns riiiiieesig für Euch und wünschen Euch alles erdenklich Gute für die Zukunft, viele Sonnenstunden, Händchenhalten bis ins hohe Alter, zufriedener Alltag, ab und zu Türen knallen und natürlich gemeinsames Herzblut für euren Verein.

Die TG Familie sagt: Herzlichen Glückwunsch!!!



Vorstand

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender:

Hans-Joachim Schalm
Trevererstr. 1b, 54295 Trier
Tel. priv.: 0651/9963830,
Mail: h-j.schalm@tgkonz.de

Ehrenvorsitzender:

Walfried Heinz † (zum Gedenken)

Stellvertr. Vorsitzende:

Pascal Glass
Römerstr. 50, 54329 Konz
Tel.: 06501/999321
Mail: pascal.glass@tgkonz.de

Raimund Kersten
Valdenair-Ring 58, 54329 Konz
Tel.: 06501/3690, 0173-3039157
Mail: raimund.kersten@tgkonz.de

Schatzmeister:

Ewald Gruchey
Tel.: 0651/88166, Handy: 0171/1726831
Mail: ewald.gruchey@tgkonz.de

Sportlicher Leiter:

Christian Albrecht
Tel.: 06501/94668-0
Mail: christian.albrecht@tgkonz.de

Außerdem gehören dem Gesamtvorstand an:

Stefan Barth
Langenberggring 46
54329 Konz
015777808384
Mail: stephan.barth@gmx.de

Geschäftsstellenleiterin:

Kathrin Bart
(06501) 94668-0
Mail: kathrin.bart@tgkonz.de

Jugend-Vertretung:

Hanna Busert • Anna Hamm
Mail: jugend@tgkonz.de

Datenschutzbeauftragte:

Iris Molter-Abel
Ausoniusstr. 1, 54329 Konz
Tel.: 06501/4195
Mail: datenschutz@tgkonz.de

TG Sportpark, Schul- und Sportzentrum

54329 Konz
Tel. (06501) 94668-0
Fax (06501) 94668-88

e-mail: info@tgkonz.de
Homepage: www.tgKonz.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Di, Mi., Fr.: 9.00-13.30 Uhr
Do.: 16.00-20.00

Impressum:

Herausgeber:
Der Vorstand der
Turngemeinde Konz 1885 e.V.,
Hermann-Reinholz-Straße 1, 54329 Konz

Redaktion: Vorstand und Abteilungsleiter
Anzeigenverwaltung: Molter
Layout: Patricia Remlinger

Druck: WIRMachenDRUCK GmbH
Mühlbachstr. 7
71522 Backnang
Deutschland

Auflage und Erscheinungsweise: 500 Exemplare/halbjährlich
Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Ein „Stern des Sports“ für die TG Konz

Am 08.10.2021 wurde der TG Konz ein „Stern des Sports“ für unser Projekt „Bewegungsralley“ verliehen. Dieser 2. Platz auf lokaler Ebene ist dotiert mit einem Preisgeld von 1.000 Euro. Die Auszeichnung wurde durch Julia Michels und Dirk Müller von der Volksbank Trier e.G. vorgenommen. Auf Sieten des Vereins waren Kathrin Bart, Iris Molter-Abel, Jochen Schalm und Raimund Kersten zugegen.

Die „Sterne des Sports“ sollen das gesellschaftliche Engagement in Sportvereinen belohnen. Der Wettbewerb ist eine Initiative des Deut-

schen Olympischen Sportbundes und der Volks- und Raiffeisenbanken in Deutschland. Damit wird das gesellschaftspolitische wirksame Leistungsspektrum von Sportvereinen und deren besonderes ehrenamtliches Engagement gewürdigt. Er zeichnet entsprechende Tätigkeiten und Projekte aus, die einem der folgenden Themenfelder zugeordnet sein können:

Bildung und Qualifikation, Ehrenamtsförderung, Familien, Gesundheit, Gleichstellung, Integration, Kinder und Jugendliche, Klima- Natur- und Umweltschutz, Leistungsmotivation,

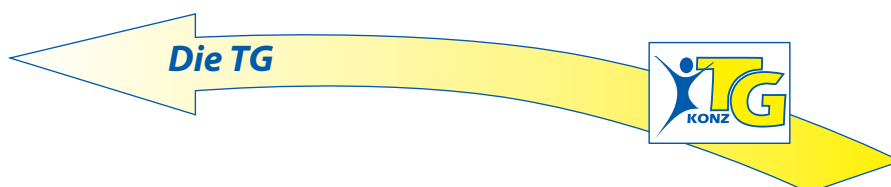
Senioren und Vereinsmanagement.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei allen Beteiligten, die unser Projekt ins Leben gerufen haben, bedanken. Ein Wort des Dankes für die finanzielle Unterstützung an die Volksbank Trier e.G.

Schaut doch einmal im Filzer Wald vorbei und lernt unsere BEwegungsralley kennen.

Raimund Kersten





WIR APPEN JETZT

Zugegeben, wir in der Geschäftsstelle würden uns wohl als klassische „User“ bezeichnen, heißt, wir arbeiten täglich mit unseren Computern, aber wenn ein Problem auftaucht....

Das mag auch ein Grund sein, warum selbst in unserem schönen Verein die Digitalisierung nicht weit genug fortgeschritten war und Corona hat dieses Defizit – wie in so vielen Bereichen in unserem täglichen Leben – aufgedeckt.

Ein Verein lebt in allererster Linie von den Menschen, von direkten Kontakten und persönlicher Kommunikation, von Gestik und Mimik, von Worten und Handlungen, die jeder unmittelbar erlebt und mitbekommt. Dem wurde von einem auf den anderen Moment Einhalt geboten und die Wege zu Euch wurden abgeschnitten.

Wir mussten uns erst einmal neu orientieren und wollen jetzt auch im 21. Jahrhundert ankommen, denn:

DIE TG KONZ APP KOMMT!

Anfang des Jahres soll es soweit sein. Wir haben in Zusammenarbeit mit dem Softwareunternehmen vmagit ein Projekt gestartet, welches vom DOSB gefördert wird und bundesweit Vereinen und gemeinnützigen Organisationen die Möglichkeit bietet, ihre eigene App zu verwirklichen.

Konkret heißt das: Alle Mitglieder, Interessierte, Mitarbeiter, Übungsleiter, Sponsoren, Fans etc. können sich die TG Konz-App über den App-Store kostenfrei auf ihr Handy laden und sofort alle Infos auf ihrem Handy erhalten.

Größter Vorteil: Ihr erhaltet alle News per Push-Nachricht, z.B. welche neuen Kurse starten, welche Projekte anstehen, ob das Training verlegt wird oder ob das neue TG Heft schon da ist.

Außerdem bekommt ihr Einblicke in die Abteilungen, Ansprechpartner, Spielergebnisse, interaktive Karten, d.h. wo, welche Halle zu finden ist, neue Fotos, wer unsere Sponsoren sind und

welche Aktionen sie gerade anbieten, etc., etc. Schaut zwischendurch mal auf unserer Homepage vorbei, damit ihr den Start mitbekommt.

Wir sind wahnsinnig gespannt auf die Verwirklichung unseres neuen Projektes. Trotzdem würden wir uns natürlich freuen, wenn ihr von eurer Seite Kontakt zu uns aufsucht z.B. wenn ihr Fragen oder Anliegen habt, auch konstruktive Kritik äußern möchtet oder einfach nur mal quatschen wollt. Dann sind wir persönlich vor Ort während unserer Geschäftszeiten (und ganz oft auch außerhalb), telefonisch oder per E-Mail für Euch da.

Und zum Schluss noch eine kleine Bitte in eigener Sache: seht uns auch mal kleine Fehler, Missverständnisse oder Versäumnisse nach und sprecht uns direkt darauf an. Noch ist die Digitalisierung nicht soooo weit fortgeschritten, dass nur noch Roboter in der Geschäftsstelle sitzen!!!

Euer Team der TG Geschäftsstelle

WIR PLANEN EIN REPAIR-CAFÉ

Ja, ganz recht, ein Repair-Café. Warum? Zum Einen wollen wir unseren Beitrag zur Nachhaltigkeit ausbauen und erweitern, zum Anderen möchten wir die Räumlichkeiten unseres Bistros mit spannenden Ideen füllen und zum Dritten, ist es schön, Dinge gemeinsam zu tun. DAFÜR BRAUCHEN WIR EURE HILFE

!! Einmal im Quartal möchten wir gerne einen "TG Konz-Repair-Nachmittag" anbieten und suchen Menschen, die Lust am Basteln oder Reparieren haben. Natürlich nur kleine Dinge, die sich problemlos transportieren und tragen lassen. Wir fragen uns, warum immer alles wegwerfen, wenn es sich, auf gut konzerisch, wieder "flicken" lässt?

Weitere Gründe:

Wir möchten mit einem Repair-Café der Wegwerfmentalität und dem dadurch bedingten erhöhten Müllaufkommen eine sinnvolle Alternative entgegensetzen.

Das Café ist ein Gegenentwurf zur „geplanten Obsoleszenz“ (in Produkten eingebaute Sollbruchstellen, die Geräte nach einiger Zeit unbrauchbar machen und zum Neukauf verleiten sollen).

Besucher können gleichzeitig Geld sparen und etwas für die Nachhaltigkeit tun, dem Kaufrausch entkommen und geliebte Habseligkeiten reparieren.

Wir würden uns sehr freuen Expert*innen zu finden, die daran Freude haben, Dinge wieder instand zu setzen. In einer gemütlichen Atmosphäre, bei einem Kaffee oder einem Stück Kuchen. So entstehen sicher auch Verbindungen, die über das Repair-Café hinaus bestehen.

Bitte meldet euch auf der Geschäftsstelle unter 06501/946680 oder info@tgkonz.de.

Iris und Kaddy freuen sich sehr auf euch. 🍷

Kindergeburtstage bei der TG Konz

Samstagmittag, 14.00 Uhr – Kindergeburtstag in der TG Konz: Lea wird 6 Jahre alt und ihre Mama hat dieses Event für 2,5 Stunden gebucht. Lea darf heute Prinzessin sein und wir versuchen, all ihre Wünsche zu erfüllen. Gewünscht wird eine Tanz-Choreographie und ganz viel Bewegung in Form von Spielen (kleine Anmerkung: wenn ihr keine Lust auf Prinzessinnen oder Prinzen habt, haben wir eine Alternative zu Tanz und Choreographie, z.B. eine Kinderolympiade).

Nach einer kurzen Kennen-Lern-Runde von Be-
spaßerin und Kindern starten wir das Warm-up, natürlich altersgerecht. Dann bereiten wir die Choreographie vor, für 6-jährige noch etwas spielerisch und mit ganz viel „Free Style“. Nach erfolgreichem „Grand finale“ geht’s ans Spielen. Vom Schokoladen-Mohrenkopfspiel über Stopp- und Hindernistanz, Mattenrutschen, Trampolin,...kennen wir hier keine Grenzen, haben wir bei der TG doch einiges zu bieten. Zum krönenden Abschluss dann ein festliches Geburtstagsessen in Form von Kuchen, Gummibärchen,...das dürfen die Eltern selbst und individuell gestalten und mitbringen. An den strahlenden Gesichtern der Kinder war schnell klar, dass es sich um eine gelungene Feier handelte

Anja



Kindergeburtstage – alle Infos:

Seit Oktober bietet die TG Konz die Ausrichtung von Kindergeburtstagen an.

Eltern können an einem Nachmittag am Wochenende ein Geburtstagspaket buchen.

Geboten wird ein 2-stündiges Programm nach Themenwahl, zugeschnitten auf das Alter des Geburtstagskindes.

Die Nutzung des TG Bistros und der Sporthalle ist inklusive.

Geleitet wird der Nachmittag von einem Trainer/ Trainerin der TG Konz und auf Wunsch kann gegen einen Aufpreis auf 2,5 Stunden verlängert werden.

Themen sind Tanzen, (Ball)Spiele, Outdoor und eine Kombination aus verschiedenen Themen.

Der Trainer bzw. die Trainerin sind verantwortlich für das „Unterhaltungsprogramm“, wobei die Aufsichtspflicht von einem Erwachsenen wahrgenommen werden muss.

Bei Interesse meldet Euch in der Geschäftsstelle unter info@tgkonz.de oder 06501/946680 oder kommt persönlich vorbei.

Wir freuen uns auf Euch!





Sabine Schumacher

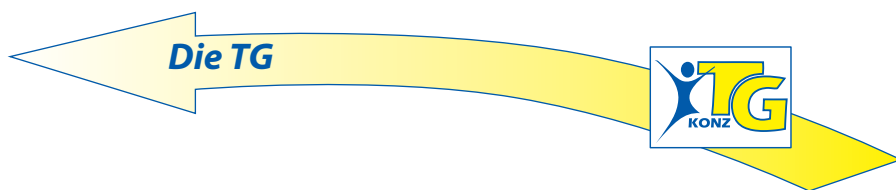
Alcina Haut- und Pflegeprodukte

D-54329 Konz • Theodor-Heuss-Str. 2 • Tel. 0 65 01 / 26 37
info@salon-schumacher.de • www.salon-schumacher.de

Karin Goergen
Rechtsanwältin



54329 Konz
Im Weerberg 39
Telefon 0 65 01 / 60 11 00
Telefax 0 65 01 / 60 11 01



Bewegungsrallye mit der TG Konz und der Sportjugend Rheinland

Kinder und Jugendliche vermissen in diesen Zeiten insbesondere die Abwechslung und Unternehmungen mit Ihresgleichen.

Die TG Konz bietet in Zusammenarbeit mit der Sportjugend Rheinland in einem Pilotprojekt eine Bewegungsrallye für Kinder an. Auf einer Strecke von rund vier Kilometern im Filzer Wald erwarten die Teilnehmer verschiedene Bewegungsaufgaben rund um das Thema Wald. Das Angebot richtet sich nicht nur an Vereinsmitglieder, sondern steht auch Familien mit Kindern und allen weiteren Interessierten kostenfrei zur Verfügung.

Die Idee zu der Aktion ist in der Geschäftsstelle der TG Konz entstanden und wurde anschließend in tollem Teamwork mit der Sportjugend Rheinland umgesetzt. Wir wollen den Kindern und Eltern etwas Abwechslung anbieten und wo geht das zurzeit besser als in der freien Natur? Aber auch nach Corona bleibt das Angebot be-

stehen. Da es sich um ein Pilotprojekt handelt, würden wir uns auf Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge freuen, um es stetig zu verbessern. Nach der Testphase soll dieses Projekt allen interessierten Vereinen in Rheinland Pfalz zugänglich sein.

Mit der Sportjugend Rheinland hat die TG Konz nach Vorbringen der Idee einen begeisterten Partner gefunden. „Wir möchten mehr Bewegung in den Alltag von Kindern und Jugendlichen bringen“, beschreibt Mehran Faraji, Vorsitzender der Sportjugend Rheinland, die Zielsetzung. „Die Bewegungsrallye ist eines von mehreren Angeboten, die Spaß mit Sport und Bewegung vermitteln wollen“, so Faraji weiter. Auch Sportkreisjugendwart Michael Herrmann zeigt sich erfreut: „Ich finde es äußerst lobenswert das ein Verein in Eigeninitiative eine super Aktion, nicht nur für seine Mitglieder entwickelt hat. Besonders in der für die Vereine äußerst schwierigen Pandemiezeit ist diese Kreativität

gefragt. Gerne unterstützen wir von der Sportjugend Rheinland die TG Konz.“

Ähnlich einer Schnitzeljagd suchen die Teilnehmer QR-Codes, hinter denen sich die Aufgaben verbergen. Neben Bewegungsübungen sind auch einige Fragen in die Rallye eingebaut. Durch eine regelmäßige Aktualisierung der Aufgaben wird die Aktion nie langweilig. Wer alle Stationen durchlaufen hat, dem winkt sogar eine kleine Belohnung.

„Ein ausdrücklicher Dank gilt unserem Förster Herr Bee und der Stadtverwaltung Konz. Ohne deren Unterstützung wäre die Umsetzung des Projektes nicht möglich gewesen,“ betonen Iris Molter und Christian Albrecht vom Organisationsteam der TG Konz.

Weitere Informationen zum Projekt sowie die Wegbeschreibung gibt es unter www.tgkonz.de oder am **Startpunkt der Rallye am Parkplatz im Filzer Wald**.

Noch kein Geschenk für Weihnachten??



Verschenken Sie einen

Gutschein



(z.B. Jumping-10er-Karte oder Pilateskurs) oder

eine **Zehnerkarte**

für das Fitness-Studio oder Rehasport

Bei Interesse bitte im Studio oder in der Geschäftsstelle melden.

2. Aerobicmarathon der TG Konz



Spiderman, Wonderwoman, Superman,... pffftttt....die wahren Heldinnen gibt es nur bei der TG Konz!

Und sie waren alle da und zwar bei unserem 2. Aerobicmarathon in unseren heiligen Hallen. Drei Stunden haben die Damen – und zwar ausschließlich Damen!!! – geschwitzt, gekämpft, getanzt, ein bisschen gelitten, geschrien, geboxt, viel gelacht und zum Abschluss verdient gefeiert.

Schon alleine deshalb kann man unsere Teilnehmerinnen zurecht „Heldinnen“ nennen.

Außerdem haben sie mit ihrem körperlichen Engagement etwas Gutes getan, denn der Erlös ging diesmal komplett an die Flutopfer der Region. Insgesamt sind 278 Euro zusammengekommen, wobei der Verein auf 350 Euro aufgestockt hat.

Es sind die kleinen Dinge....oder wie heißt das schöne Sprichwort.

Heldinnen waren sie auch, weil sie uns in der Coronazeit die Treue gehalten haben, weil sie ihren Verein weiter unterstützen und weil sie uns so viel zurückgegeben haben.

Und zuletzt sind meine persönlichen Heldinnen meine lieben Kolleginnen...danke an Marlies, Karin, Anja und Heike! Ihr seid die Besten.



Am Markt 16
54329 Konz
06501-99230
info@kalibri-buch.de

MENTALE KOSMETIK





Karina Wenzel-Repey siegt bei den Berlin Finals



Am vergangenen Wochenende wurden im Rahmen der Berlin Finals der Deutschland Cup im Bogenschießen ausgetragen. Für die TG Konz hatten sich Karina Wenzel-Repey und Lars Utscheid qualifiziert. Durch die ständigen Windböen waren die äußeren Bedingungen für alle sehr schwierig. Lars Utscheid startete bei den Junioren und erwischt leider einen schlechten Start. Mit 255 Ringen blieb er zwar im ersten Durchgang unter seinem normalen Leistungsvermögen, behielt aber trotzdem die Ruhe und legte im zweiten Durchgang dann mit 304 Ringen erheblich zu. Damit steigerte sich noch auf Platz 13. Besser machte es Karina Wenzel-Repey. Schon die Qualifikation für die Finals bedeuteten für sie einen großen Erfolg, denn sie begann nach 10 Jahren Pause erst 2019 wieder mit dem

Training und hatte seit dem Wiedereinstieg noch keinen Outdoor-Wettbewerb bestritten. In der Klasse Masters weiblich lag sie dann nach den ersten 36 Pfeilen mit 289 Ringen auf Rang 3. Ihr intensives Training, das während der Corona bedingten Hallensperrung auch bei der winterlichen Kälte draußen und auch im häuslichen Keller stattfinden musste, zahlte sich aus. In der zweiten Runde steigerte sie sich auf 304 Ringe. Die 593 Ringe brachten ihr am Ende den souveränen Sieg in ihrer Klasse. Vor der zweitplatzierten Evelin Manz, SGi Welzheim, hatte sie am Ende 20 Ringe Vorsprung. Sowohl Lars Utscheid wie auch Karina Wenzel-Repey werden sicherlich auch bei den Deutschen Meisterschaften im September in Wiesbaden an den Start gehen dürfen.

Yannick und Lars starten für den Rheinischen Schützenbund



Am letzten Wochenende im Juli fand die Jugendverbandsrunde des Deutschen Schützenbundes in Suhl in Thüringen statt. Bei diesem Wettbewerb, der jedes Jahr als Mannschaftswettkampf für die Nachwuchsklassen durchgeführt wird. Je zwei Schüler A, zwei Jugendliche und zwei Junioren starten als Mannschaft ihres Landesverbandes. Startberechtigt sind nur Schützen, die nicht dem Nationalkader angehören. In der Mannschaft des Rheinischen Schützenbundes standen der 12jährige Yannick Vural und der 19jährige Lars Utscheid von der TG Konz. Für Yannick Vural war es überhaupt der erste Wettkampf auf 40 Meter in der Schülerklasse A. Dementsprechend verhalten war die Prognose, wozu er imstande sein wird. Und er machte seine Sache gut. Am Ende standen für ihn 522 Ringe

zu Buche und Platz 8 in der Einzelwertung. Lars Utscheid hatte bereits als Jugendlicher Lorbeeren verdient. Leider hatte er einen nicht ganz so guten Tag erwischt. Die Windbedingungen und ein technischer Defekt am Bogen verhinderten eine Topplatzierung er landete am Ende mit 2 Ringen Rückstand und einem Gesamtergebnis von 580 auf Platz 4 im Einzel. In der Mannschaftswertung belegte die Mannschaft des Rheinischen Schützenbundes mit den beiden Schützen der TG Konz, Fabian Schäfer (RSG Düren), Alina Hermanns (SF St. Tönis), Leon Marvin Jung (Altenkirchener Bogenschützen) und Jakob Floeth (SF St. Tönis). Platz 1 belegte Württemberg vor Hessen.



Jutta Weyand
Tel. 06501 / 51 70
bogensport@tgkonz.de

Bogensport



Lars Utscheid Deutscher Vizemeister



Am Wochenende wurden in Wiesbaden die Deutschen Meisterschaften im Bogenschießen ausgetragen. Die TG Konz war mit vier Teilnehmern vertreten. In den Juniorenklassen starteten Julia Wenzel und Lars Utscheid, in den Masterklassen vertraten Karina Wenzel-Repey und Dirk Tanzmann die Farben der TG Konz. Für

Utscheid und Wenzel stand am Samstagmorgen die Qualifikation an, die Lars Utscheid mit 626 Ringen als Dritter und Julia Wenzel mit 552 Ringen als Siebte abschlossen. Mit dem einsetzenden Starkregen kamen beide erstaunlich gut zurecht und schafften es so in die Finals. Lars Utscheid gewann sein Achtelfinale sehr deutlich mit 6:0. Im Viertelfinale setzte er sich mit 6:4 gegen den Nationalkaderschützen Eric Linke aus Berlin durch. Mit Matthias Potrafke lieferte er sich ein spannendes Duell. Nach fünf Sätzen stand es 5:5 und ein Stechpfeil musste über den Einzug ins Goldfinale entscheiden. Beiden gelang kein optimaler Pfeil, aber die 7 von Utscheid war näher am Zentrum als die 7 seines Gegners. Sonntags ging es für ihn dann gegen Nikolas Hamann aus Ditzingen um Gold. Beide lieferten sich ebenfalls wieder ein spannendes Duell. Am Ende musste wieder ein Stechpfeil entscheiden mit dem besseren Ende für Hamann. Die Silbermedaille ist der absolut größte sportliche Erfolg in seiner bisherigen Karriere. Julia Wenzel musste in ihrem Viertelfinale gegen Charline Schwarz, die Bronzemedalliegewinnerin von Tokio antreten. Bis zum 4:4 konnte sie das Match ausgeglichen gestalten. Im Entscheidungssatz musste sie sich am Ende dann doch geschlagen geben, konnte sich aber aufgrund ihrer in der Eliminationsrunde erzielten Ringe auf Platz 5 verbessern. Dirk Tanzmann, der zum ersten Mal an einer Deutschen Meisterschaft teilnahm, belegt am Ende mit 565



Ringen Platz 57. Gut lief es für Karina Wenzel-Repey, die nach 22 Jahren wieder an einer Deutschen Meisterschaft antreten konnte. Trotz eines Missgeschicks lieferte sie ab und belegte am Ende mit 587 den vierten Platz. Ihr Fazit: es hat riesig Spaß gemacht, auch wenn ohne dieses Missgeschicks noch mehr drin gewesen wäre.



Indoor Archery World Series Online



Es war schön, den Sommer über im Freien in kleinen Gruppen zu trainieren. Jutta hatte ein entsprechendes Hygienekonzept entwickelt, welches wirklich gut funktionierte. Leider kam kurz nach Beginn der Hallensaison wieder das Aus. Das bedeutete wieder Training daheim, im Keller, im Wohnzimmer, in der Garage oder auf dem Dachboden. Wochenlanges, Monatelanges 5m Techniktraining – also mussten wir alle technisch und kraftmäßig perfekt aus dem Wintertraining kommen ;-). Aber immer nur 5m ist auch Langweilig. Kurzerhand liessen wir dieses Jahr einfach ein paar Scheiben draussen stehen. In 2er Teams, die schon seit dem Sommer bestanden, wagte sich ein kleiner Kern daran, die Indoorsaison einfach Outdoor zu absolvieren. Kontaktfreier Individualsport im Freien zu Zweit war ja erlaubt. So kam es, dass wir unseren allerersten Online Wettkampf anvisierten. Die World Archery Organisation rief die Indoor (!) Archery World Series aus. Teilnehmen konnte man weltweit. Es nahmen letztendlich über 5000 Schützen auf der ganzen Welt teil. Die



Spitzenschützen genauso wie wir Normalos. In den Monaten November, Dezember, Januar und Februar gab es jeweils ein Wochenende mit einem Zeitfenster von Freitags 8 Uhr bis Sonntags 20 Uhr, in welchem man sein Ergebnis schiessen und hochladen konnte. Lustig war es auch, die Fotos zu betrachten, die weltweit eingestellt wurden. Vom Schiessen im tiefsten Schnee bis zu Schützen im T-Shirt und kuzen Hosen bei schönstem Sonnenschein und Wärme war alles dabei. Einige Nationen durften ihre Ergebnisse tatsächlich Indoor schiessen. Geschossen wurde auf 18m. Am Ende musste jeder seinen Schusszettel und die Auflage, die man beschossen hat fotografieren und hochladen. Die Ergebnisse mussten noch von einem Zeugen bestätigt werden. Leider hat es bei Janina und Thomas Probleme mit dem Hochladen gegeben, so dass ihre besten Ergebnissen nicht in die Endabrechnung kamen. Zwischendurch hatten wir auch mal überlegt, immer Outdoor zu schiessen, denn unsere besten Ergebnisse erzielten wir bei Minusgraden :-). Zitat Jutta: "Willst du in Zukunft in Sibirien deine Wettkämpfe schiessen?" Nein, will ich nicht. Obwohl ich inzwischen eine sibirientaugliche Ausrüstung mit Handwärmer, Heizweste und beheizbaren Sohlen (die sind auch Klasse bei Rennrad- und MTB Touren) habe. Bei den letzten beiden Runden wurde der Grill zum Feuerkorb umfunktioniert. Obwohl es teilweise wirklich s.kalt war, hat es Spass gemacht. Im Dezember führten wir in den besagten 2er Teams auch das traditionelle Weihnachtsbaumkugelschiessen durch. Das musste einfach sein. Wie geht es jetzt weiter? Ganz einfach. Wir trainieren weiter in besagten Teams. Der Deutsche Schützenbund hat einige echte Turniere ausgeschrieben, die mit entsprechenden Kon-



zepten durchführbar scheinen. Sogar eine mögliche Qualifikation für eine eventuelle Deutsche Meisterschaft im September wird in Aussicht gestellt. Wir bleiben weiterhin dran und optimistisch.

Ergebnisse:

Recurve Herren:

Dirk Tanzmann Platz 468 mit 1415 Ringen

Recurve Damen:

Karina Wenzel-Repey Platz 144 mit 1563 Ringen

Blankbogen Damen:

Janina Faber Platz 92 mit 1204 Ringen

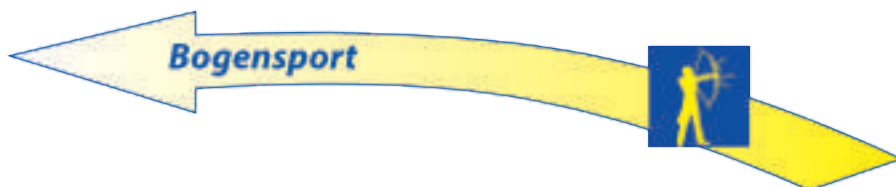
Blankbogen Herren:

Thomas Faber Platz 446 mit 856 Ringen (aus 2 Runden)





Jutta Weyand
Tel. 06501 / 51 70
bogensport@tgkonz.de



TG Konz ist Tabellenführer

In der Saison 2018/19 startete zum ersten Mal eine Mannschaft in der Landesliga Bogen. Gleich in ihrer ersten Saison stieg sie als erstplatzierte Mannschaft in die Landesoberliga auf. Wegen der Corona-Pandemie musste in den beiden Folgejahren die Liga ausgesetzt werden. In der Saison 2021/22 konnte nun endlich wieder Sport getrieben werden, so dass auch der Ligabetrieb wieder aufgenommen wurde. So fand am vergangenen Sonntag der erste Wettkampftag der Landesoberliga in Oberhausen statt. Für die TG Konz gingen Noah und Razvan Pop, Lars Utscheid, der amtierende deutsche Vize-Meister der Junioren, und der erst 16jährige David Schulz an den Start. Geschossen wurde im Match-System Jeder gegen Jeden und die Konzer begannen, wie sie vor zwei Jahren aufgehört hatten. Am Ende konnten sie alle Matches für sich gewinnen und ließen den anderen Mannschaften keine Chance. Am Ende des Tages führten sie die Tabelle deutlich mit 14:0 Punkten und 43:7 an.



Tabelle nach dem ersten Wettkampftag

TG Konz	43: 7	14:0
RSG Düren 2	37:23	11:3
SSK Kerpen	34:22	8:6
BSC Vorgebirge Bornheim	28:26	8:6
BSC Oberhausen	29:31	7:7
SFT St. Tönis 2	24:28	6:8
KKB Köln 2	13:39	2:12
Siegburger SV	12:44	0:14

Konzer Bogenschützen erfolgreich in Walferdange

Am letzten Sonntag im Oktober gingen einige Bogenschützen der TG Konz in Walferdange beim Alpine-Cup an den Start. Dieser Wettkampf ist ein wichtiger Wettbewerb für die Luxemburger Bogenschützen, so dass auch Spitzenschützen Luxemburgs wie Olympiateilnehmer Jeff Henckels daran teilnehmen. Für Janina Faber war es der erste Auftritt bei einem Bogen Turnier. Sie machte es hervorragend und konnte am Ende bei den Damen der Blankbogenklasse mit 423 Ringen den Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Bei den Blankbogen Herren belegte Thomas Faber mit 442 Ringen einen starken zweiten Platz. Karina Wenzel-Repey, die im September Platz 4 bei den Deutschen Meisterschaften errang, zeigte, dass auch in der Halle mit ihr zu rechnen ist. Sie siegte unangefochten bei den Damen Masters mit sehr guten 545 Ringen. Christian Braun erwischte keinen guten Tag und fand sich am Ende auf Platz 8 wieder.





Der Reiseleiter von Theodor Storm (alias Annemie)

- Raimund unser Leisereiter, Entschuldigung, Reiseleiter, immer munter immer heiter.
- Sehr quirlig wie ein Wirbelwind, ist ja auch ein Einzelkind.
- Organisiert für uns die Reisen, kann sich als Multitalent beweisen.
- Schon vor der Reise wird sehr viel geschrieben, mächtig großer Aufwand wird betrieben.
- Macht sich Gedanken macht sich Sorgen, denkt an gestern, denkt an morgen.
- Bitte nur die kleinen Koffer packen wir weil im Stauraum steht Sekt und Bier.
- Also, nur kleine Koffer schreibt er vor, mit Überseekoffer kommt nur ein Thor.
- Bitte nicht im Frack erscheinen, wir sind hier unter uns, uns kennt hier keinen.
- Im Speisesaal da soll man essen und trinken, nicht in Handygespräche versinken, Ist das Meerschwein schon geboren, hat die Katz die Maus verloren, hat Oma Krämpfe in den Beinen, solche Sachen interessieren doch keinen.
- Nach so viel Information sind wir bereit, für eine schöne Urlaubszeit.
- Um 5 Uhr sechzig ganz genau, geht es los nach Riederau.
- Im Bus man hat seinen Platz gefunden, und ist ganz schnell wieder in den Schlaf gesunken.
- Nach zwei Stunden Fahrt im Bus, ist vorerst in Hinterweidenthal mal Schluss,
- Auf uns wartet ein Frühstück ganz exzellent, das hat unser Raimund für uns bestellt.
- So gestärkt und wieder munter, fahren wir ins Bayerische runter.
- Bei Landsberg, so gegen 13 Uhr 8, wird wieder eine Rast gemacht,
- Hühnerbein, Leberkäs und Frikadelle, verzehren wir in aller Schnelle.
- Auch ein Bierchen darf nicht fehlen, würde sich ja sonst die Leber quälen.
- bis zum Ziel die letzten Meilen, können wir im Schlaf verweilen.
- In Riederau dann angekommen , werden die Zimmerschlüssel angenommen.
- Danach wird Freizeit angeboten, Zeit, um Möglichkeiten auszuloten, Spaziergang oder was ganz Spezielles, oder gleich in den Bierkeller auf ein Helles. Auch die Sauna steht allen offen, auf der Kegelbahn könnte man auf einen Neuner hoffen.
- Die Bewirtung ist der Hammer im Hypo-Haus, und deswegen gebe ich auch immer eine Lokalrunde aus.
- Auch Ausflüge, welche Raimund plant, sind immer der Hit, doch leider spielt oft das Wetter nicht mit. Schon mehrmals wollten wir die Zugspitze besteigen, doch das schöne Wetter tat jedes Mal streiken.

Mal war es neblig, mal eisglatt,
dann fand es wieder mal nicht statt.
Diesmal hat uns Raimund fest versprochen,
er hätte mit Schlamperl-Toni ein Abkommen getroffen,
wir wären alle lieb und würden nicht saufen,
dann würde das mit der Sonne und der Zugspitze auch laufen.
Also bitte reißt euch zusammen, trinkt Sprudel statt Sekt,
dann hat Raimund was Gutes bezweckt.
- Doch eines hab ich nicht kapiert,
was Raimund immer exerziert:
UM ist nicht AB und AB ist nicht UM,
Raimund ich versteh es nicht, ich bin einfach dumm.
- Zum Schluss will ich Raimund einmal danken,
für sein Mühen, für sein Walten,
hat ein Ohr für jedes Klagen,
kennt nur Zuversicht, kein Verzagen,
- Bleib wie du bist ,mach weiter so noch viele Jahr,
das wünschen sich die Alten und die Frischlingsschar.





Gisela Frank
Tel. 06501 / 1 56 73
breitensport_damen@tgkonz.de
Toni Scheer
Tel. 06501 / 28 38
breitensport_herren@tgkonz.de

Breitensport



Erlebnisfahrt nach Augsburg und Auffahrt zur Zugspitze



Am Samstag, den 9. Oktober, war es endlich so weit. Nach längerer Wartezeit ging es in einem komfortablen Bus an den Ammersee. Ein abwechslungsreiches Programm stand uns bevor. Pünktlich um 6 Uhr morgens starteten wir, alle in guter Stimmung, von Konz nach Riederau. Ein erster Stopp wird recht bald eingelegt zum Frühstück in der Pfalz, wo die Getränke und Teller schon angerichtet auf den Tischen standen. Danach ging es weiter in Richtung Landsberg am Lech, wo wir im Ort Reisch im Innenhof einer Metzgerei ein Mittagspicknick einnahmen. Nun noch die letzte Etappe, in Dießen stiegen die ersten Mitfahrer aus und gingen zu Fuß die 4 Kilometer am See entlang zur Unterkunft, wie immer das Seminarhaus der Hypovereinsbank. Dort angekommen bezogen wir unsere Zimmer und es gab Freizeit bis zur Begrüßung. Man genoss die herrliche Aussicht mit Blick auf den See oder man unternahm noch einen Spaziergang zum Ammersee. Vor dem Abendessen stand in der Seminarhalle eine Begrüßung an mit Sektempfang durch Frau Reindl, der Chefin des Hauses, und Raimund, unserem Reiseleiter. Wir wurden herzlichst willkommen geheißen und über die Corona Regeln vom Haus informiert, die wir natürlich die ganze Zeit eingehalten haben. Nach einem reichhaltigem Abendessen kam dann das Programm, was machen wir morgen, wie immer mündlich und zu lesen an der Infotafel. Dann hielt Anni noch einen

Vortrag von „um und ab“, eine Redewendung von Raimund, z.B. fahren wir um 9 Uhr ab oder ab 9 Uhr? Ein sehr amüsanter Vortrag. Den ersten Abend ließen wir in der Bierstube ausklingen. Sonntagmorgen, den 10. Oktober, war Augsburg unser Ziel - bei herrlichem Wetter. Dort angekommen wurden wir in zwei Gruppen zu den Reiseleitern aufgeteilt. Die erste folgte den Spuren der Fugger. Sie führte in die älteste Sozialsiedlung der Welt, erbaut von Jakob Fugger im Jahre 1512. In eines der Fuggerhäuser wurde Martin Luther von Cardinal Cajetan verhört. Auch Wolfgang Amadeus Mozarts Urgroßvater Franz wohnte verarmt mit seiner Familie dort. Gruppe 2 wurde durch die Innenstadt geführt zum Rathaus, das Wahrzeichen der Stadt mit Perlachturm und Augustusbrunnen. Es ging weiter zu dem Lechkanal. Die Wasserkraft wurde hier benutzt zur Wäsche und von Handwerkern. Wir liefen durch Seitenstraßen mit vielen kleinen Läden zur Maximilianstr., die Prachtstraße mit sehenswerten Brunnen und Häusern. Mit vielen Informationen ging es zurück nach Riederau, wo uns ein kulinarischer Abend aus Sri Lanka erwartete. Der Koch Susanta hatte schon bei der letzten Reise seine Heimat lukullisch präsentiert. Es war wieder etwas ganz Besonderes. Danach wie

Fortsetzung auf Seite 18



immer die Berichte von den Gruppen, zum Schluss ein open End in der Bierstube.

Am Montag, den 11. Oktober, sind wir auf dem Weg zur Zugspitze, den höchsten Gipfel Deutschlands. Das Wetter ist gut, Sonne und klare Sicht, wir sind voller Erwartung. Die Fahrt verlief über Garmisch Partenkirchen zum Eibsee, von dort mit der Seilbahn auf den Zugspitzgipfel. Einige bevorzugten den Wanderweg ca. 2 Std. rund um den Eibsee. Wir anderen stiegen auf in einer Großraum-Glaskabine und passierten auf der Fahrt eine 127 Meter hohe Stahlstütze, die höchste weltweit. Oben angekommen sind wir gleich zum Panoramadeck ausgeschwärmt. Der Blick in die Berge, in vier verschiedene Länder auf 2.462 Meter war einfach überwältigend. Wer Hunger hatte, für den standen mehrere Restaurants zur Verfügung. Nach diesem grandiosen Tag erwartete uns in Riederau ein Grillabend mit feinen Salaten, Fleisch und Fisch. Nach den Berichten aus der Gruppe nahm der Tag, vollgepackt mit Erlebnissen, sein Ende. Wo? Natürlich in der Bierstube.

Heute am Dienstag, den 12. Oktober, war der Himmel grau und es regnete, also Planänderung. Zuerst gab es ein Ständchen zum Geburtstag von Frau Reindl, die sich sehr darüber gefreut hat. Raimund, der Superplaner, hatte Ausweich-Ideen für den regnerischen Tag. Wer wollte, konnte zum Kloster Andechs, eine Benediktiner Abtei mit einer neugotischen Kirche. Zu Fuß kann man den Pilgerweg von Herrsching nehmen. Das Kloster besitzt eine eigene Brauerei und eine Gastronomie mit deftiger bayrischer Kost. Alternativ stand ein Besuch im Buchheim-Museum in Bernried am Starnberger See an. Die großräumige Anlage beherbergt eine Sammlung namhafter Expressionisten, ist aber auch Volks- und Völkerkundemuseum und stellt Gegenstände aus, die Lothar Buchheim, Verfasser z. B. von „Das Boot“, auf seinen Reisen gesammelt hat. Weiterhin sind eigene Arbeiten von ihm zu sehen (Wikipedia).

Auch wenn das Wetter nicht so der Hit war, der Abend war der Knaller. Man kam im Dirndl und in Lederhosen, es gab Schwammerln mit Semmelklößen und natürlich Andechsbiere vom Fass. Ein letztes Mal Berichte vom Tag und was machen wir morgen, leider nach Hause fahren. Ende natürlich in der Bierstube, das Fass muss ja leer werden. Prost!



Mittwoch, den 13. Oktober, der Abschied naht. Wir sitzen im Bus und winken Frau Reindl zu. Danke für die schöne Zeit!

Die Fahrt führt nochmals nach Augsburg zur zweiten Stadtführung. Nun bekam Gruppe 2 gezeigt, was Gruppe 1 bereits gesehen hatte. Umgekehrte Reihenfolge, zu lesen im Bericht vom Sonntag. Zum Schluss trafen wir uns alle vor dem Rathaus, dort durften wir den Goldenen Saal besichtigen. Er ist eines der Renaissance-Kunstwerke Deutschlands mit Wandmalereien, wuchtigen Portalen, Gold an allen Wänden und der Decke. Hier saßen wir nun in der ersten Reihe und staunten über den ganzen Prunk. Anschließend gingen wir in den Ratskeller zum Essen. Wieder im Bus waren wir noch ganz beeindruckt von dem Vielen, was es so auf der Welt zu sehen gibt. Die letzte Fahrerpause wurde in Wattenheim eingelegt. Wie seinerzeit bei der ersten Reise gab es belegte Semmeln aus Riederau. Gestärkt erreichten wir um 21 Uhr 15 Konz.

Einen ganz herzlichen Dank unserem Busfahrer Manfred! Er hatte uns jeden Tag, egal wohin, sicher gefahren. Noch ein Letztes: Für mich gab es noch eine Neuigkeit auf der Reise. Jeden Nachmittag konnte man an einer Gymnastik teilnehmen. Sie wurde von Jochen geleitet mit Unterstützung von Norbert und Marie-Luise, auch dafür Danke.

Dies alles hätte nicht stattgefunden, wenn Raimund nicht so aktiv geplant, recherchiert und koordiniert hätte mit Jochem und vielen Helfern im Hintergrund.



Im Namen aller sportlichen Mitreisenden:
Vielen Dank!

Gisela





KUS

Kraft und Sport

Hauptuntersuchung
nach §29 StVZO

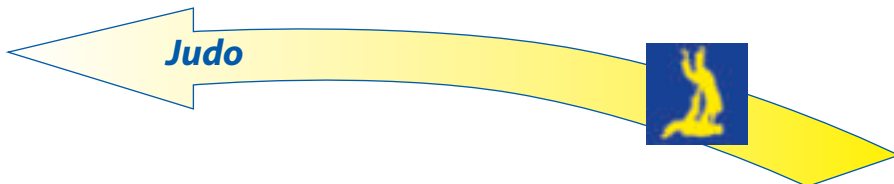
Änderungsabnahmen
nach §19.3 StVZO

Gewerbegebiet Konz- Könen
Max-Planck-Straße 10, 54329 Konz
Tel. 06501 99040
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. von 09:00 - 13:00 Uhr,
14:00 - 18:00 Uhr
(Nov.-Feb. bis 17:00 Uhr)
Sa. von 13:00 - 16:00 Uhr

FPE-Konz GmbH
Kfz-Prüfstelle
Konz / Könen



Kurt Hromatke
Tel. 00352 / 661400391
judo@tgkonz.de



Judoverband Rheinland
Referat Öffentlichkeitsarbeit

Pressemitteilung:

Judoverband Rheinland ehrt Familie Hromatke

Für die langjährige Arbeit als Leitung eines Judovereins hat der Judoverband Rheinland die Familie Hromatke aus Trierweiler ausgezeichnet. Alle Familienmitglieder engagieren sich in der Judo-Abteilung des TG Konz. Präsident Carl Eschenauer und Vizepräsident Roman Jäger überreichten die Auszeichnungen anlässlich der Mitgliederversammlung des Verbandes.

Familie Hromatke, die die Judoabteilung in der TG Konz, ist das Gesicht des Judo-sport vor Ort, so Eschenauer in der Laudatio. „Niemand kann ermessen, mit welchem Engagement und Herzblut die vielen Trainingsgruppen im nördlichen Rheinland-Pfalz organisiert werden. Dafür wollten wir uns bedanken.“

Kurt Hromatke wurde für seinen langjährigen Einsatz für den Judo-sport mit einer silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Edith, Nadine sowie Isabel erhielten für ihre Unterstützung die bronzen Ehrennadel.



Dank an alle Inserenten

**Wir danken allen Inserenten für die Unterstützung unserer Arbeit.
Sie allein ermöglichen es, uns durch Ihre Inserate, unser Vereinsheft herauszugeben.**

Jumping-Kurs

**Jumping ist ein vielseitiges und gelenkschonendes
Herz-Kreislauf- und Ganzkörpertraining
auf dem Trampolin für jedermann.**

**Die Teilnahme an den Stunden ist über Zehnerkarte
jederzeit möglich.**

**Infos & Anmeldung in der Geschäftsstelle
oder 06501-946680 bzw. info@tgkonz.de**

Kommt vorbei...wir freuen uns auf Euch!

Ich nehme ab!

Ein Kurs zur dauerhaften und frustfreien Gewichtsreduktion.

Kennen Sie das? Sie möchten abnehmen, doch schon nach kurzer Zeit sinkt die Motivation und man fällt wieder in seine alten Gewohnheiten zurück. Alle Pfunde sind wieder da und man ist frustriert. Dann kommt die nächste Diät...

Doch damit kann endlich Schluss sein.

In diesem Kurs lernen Sie wie Ihr Körper funktioniert, welche Essenszeiten sinnvoll sind, wie man schlechte Gewohnheiten verändert und vieles, vieles mehr....

So dass Sie am Ende Ihr Wohlfühlgewicht erreichen, im Einklang mit Ihrem Körper und ohne Jo-Jo Effekt.

Deshalb basiert der Kurs auf den 3 Säulen:

**Ernährung
Bewegung
Psychologisches Training**

Beginn: Montag, 17.01.2022 um 19:30 Uhr

Dauer: 6 Wochen

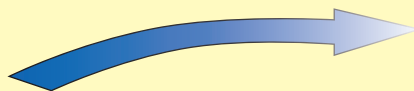
Ort: TG-Konz

Infoabend: Montag, 10.01.2022 um 19.30 Uhr im TG-Bistro

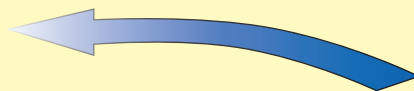
Infos: Ernährungsberaterin & Trainerin

**Myriam Ott-Jacquet 06501-9209298 E-Mail info@haus-der-lebenskraft.de
oder Geschäftsstelle der TG 06501- 946680**

Wegen Corona geänderte Trainingszeiten und -abläufe bitte beim zuständigen Ansprechpartner erfragen



Sportkompass Dez. 2021
Tel. 06501/94668-0



Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
AEROBIC UND FITNESS		TG Geschäftsstelle	Tel. 06501 / 946680	
Montag	9.00- 10.00	Bodystyling	Team Aerobic	TG Sportpark
	10.00- 11.00	Rückenfit	Team Aerobic	TG Sportpark
	15.00- 16.00	Beckenbodentraining/Bauch-Beine-Po	Team Aerobic	TG Sportpark
	19.00- 20.00	Fit for fun	Team Aerobic	TG Sportpark
Dienstag	09.00- 10.00	Fit for fun	Team Aerobic	TG Sportpark
	18.30- 19.30	Rückenfit	Team Aerobic	TG Sportpark
	19.30- 20.30	Bodyshape	Team Aerobic	GSMH
Mittwoch	09.00- 10.00	Fit for fun	Team Aerobic	TG Sportpark
	10.00- 11.00	Fitnessgymnastik 60+	Team Aerobic	TG Sportpark
	18.00- 19.00	Step-Aerobic	Team Aerobic	TG Sportpark
	19.00- 20.00	Bodystyling	Team Aerobic	TG Sportpark
	20.10- 21.10	Zumba® Fitness	Team Aerobic	TG Sportpark
Donnerstag	09.00- 10.00	Bodystyling	Team Aerobic	TG Sportpark
	18.30- 19.30	Bodyshape /Fatburner	Team Aerobic	TG Sportpark
BASKETBALL		Stefan Hildebrandt basketball@tgkonz.de stefan.hildebrandt@tgkonz.de	Tel. +352 621 361 762	
Montag	20.30- 22.00	Masters	Stefan Hildebrandt	St. Nik. Halle
Dienstag	18.30- 20.00	U 14	H. Keppler	S.-M.-H.
	18.30- 20.00	U 16	S. Preradovic/J. Freudenreich	S.-M.-H.
	20.00- 22.00	Herren I + III	V. Treinen/Stephane Said	S.-M.-H.
Mittwoch	17.30- 19.00	U 12	Thomas Peter	St. Johann
Donnerstag	20.00- 22.00	Herren I + III	Stephane Said / V. Treinen	S.-M.-H.
Freitag	15.00- 16.15	U 12 m/w	Thomas Peter	S.-M.-H.
	18.30- 20.00	U 14 / U 16	Freudenreich / Keppler	S.-M.-H.
	18.30- 20.00	Herren II	Martin Adrian	S.-M.-H.
	20.00- 21.30	U 18	J. Freudenreich	S.-M.-H.
BALLETT		TG Geschäftsstelle ballett@tgkonz.de	Tel. 06501 / 946680	
Montag	16.00 - 16.45	ab 5 Jahre	Iris Marbut	Spiegelsaal
	16.50 - 17.35	ab 7 Jahre	Iris Marbut	Spiegelsaal
BOGENSPORT		Jutta Weyand bogen sport@tgkonz.de	Tel. 06501 / 5170	
<i>Oktober - März: KUAG • April-September: „Fita-Gelände“ Wiltinger Kupp</i>				
<i>Trainingsleitung: Jutta Weyand - Vertretung: Arno Kopp, Karina Wenzel</i>				
Montag	16.30- 18.15	Schüler/Jugend	Weyand/Resch	KUAG
	18.15- 20.30	Junioren/Erwachsene	Weyand	KUAG
Mittwoch	18.00- 20.30	Junioren/Erwachsene	Weyand	KUAG
Freitag	16.30- 18.15	Schüler/Jugend	Weyand/Resch	KUAG
	18.15 - 20.30	Junioren/Erwachsene	Weyand	KUAG
BREITENSport DAMEN UND HERREN		Toni Scheer breitensport_herren@tgkonz.de Gisela Frank breitensport_damen@tgkonz.de	Tel. 06501 / 28 38 Tel. 06501/ 15673	
Montag	10+8.00-19.00	Rhythmische Gymnastik Damen	K. V. Winklewsky	TG Sportpark
Mittwoch	19.00-20.15	Skigymnastik, Konditionsgymnastik	Ute Keiber-Schon	St. Johann
Freitag	20.00-22.00	Breitensport Herren	Hans Philippi	GSMH
REHA-SPORT		Christian Albrecht rehasport@tgkonz.de	Tel. 06501 / 94668-0	
In der Halle:				
Montag	15.00 - 15.45		Team Reha	Spiegelsaal
	18.00 - 18.45		Team Reha	Spiegelsaal
	19.00 - 19.45		Team Reha	Spiegelsaal
Dienstag	8.15 - 9.00		Team Reha	Spiegelsaal
	10.00 - 10.45		Team Reha	Spiegelsaal
Mittwoch	15.00 - 15.45		Team Reha	Spiegelsaal
Donnerstag	8.15- 9.00		Team Reha	Spiegelsaal
	10.00 - 10.45		Team Reha	Spiegelsaal
	17.30 - 18.15		Team Reha	Spiegelsaal
Freitag	8.15 - 9.00		Team Reha	Spiegelsaal
	9.30 - 10.15		Team Reha	Spiegelsaal
Im Wasser:				
Montag	18.30 - 19.15		Team Reha	Saar-Mosel-Bad
Freitag	15.30 - 16.15		Team Reha	Saar-Mosel-Bad
<i>Der Rehasport wird nach Genehmigung vollständig von den Krankenkassen übernommen.</i>				

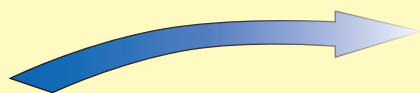
Wegen Corona geänderte Trainingszeiten und -abläufe bitte beim zuständigen Ansprechpartner erfragen



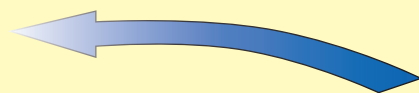
Sportkompass Dez. 2021
Tel. 06501/94668-0

Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle	
CORNHOLE					
		Günther Reitz cornhole@tgkonz.de	Tel. 06501 / 6068875		
Dienstag	18.00 - 20.00	Cornhole	Günther Reitz	Spiegelsaal	
Donnerstag	19.00 - 21.00	Cornhole	Günther Reitz	Spiegelsaal	
HANDBALL					
		TG Geschäftsstelle handball@tgkonz.de	Tel. 06501 / 946680		
Mittwoch	20.15 - 22.00	Masters	P. Lauterborn	St. Johann	
JUDO					
		Kurt Hromatke judo@tgkonz.de	Tel.: 00352 / 661400391		
Freitag	19.30 - 21.00	Erwachsene	Kurt Hromatke	Spiegelsaal	
Samstag	09.45 - 12.00	Kinder ab 5 Jahre / Jugendliche Anf. u. Fortgeschr.	Kurt Hromatke	TG Halle	
KARATE					
		TG Geschäftsstelle karate@tgkonz.de	Tel. 06501 / 946680		
Montag	20.00 - 21.30	Erwachsene	Ralf Streit	Spiegelsaal	
Dienstag	18.00 - 19.30	Prüfungsprogramm f. Fortgeschr.	Ralf Streit	GSMH	
	18.00 - 19.30	Dan-Vorbereitung Oberstufe	Ralf Streit	GSMH	
Freitag	18.00 - 19.30	Anfänger	Catharina Böttner	GSMH	
	18.00 - 19.00	Fördertraining	Ralf Streit	GSMH	
	19.00 - 20.00	Wettkampftraining	Ralf Streit	GSMH	
LAUFTREFF					
		Dominik von Wirth lauftreff@tgkonz.de	Tel. 0176 / 96043252		
Montag	18.30 - 20.30	Laufgr. Schüler/Jgd. u. Sportabz. (alle)	Ernst Kletke	Stadion	
Dienstag	18.30 - 20.00	Training	Andreas Kilian	Stadion	
	19.00 - 20.00	Lauftreff mit Betreuung		Stadion	
Mittwoch	17:15 - 19:00	Laufgr. Schüler/Jgd. u. Sportabz. (alle)	Ernst Kletke	Stadion	
Donnerstag	18.30 - 20.00	schnelle Gruppe		Stadion	
	19.00 - 20.00	Lauftreff mit Betreuung		Stadion	
Freitag	17:00 - 19:00	Laufgr. Schüler/Jgd. u. Sportabz. (alle)	Ernst Kletke	Stadion	
	20.00 - 21.30	Stabilisation (ab Oktober)	B. Kleinjohann/D. v. Wirth	GSMH	
Sonntag	ab 8.30	2 Std. und länger	Andreas Kilian	Stadion	
LEICHTATHLETIK					
		Andreas Strupp leichtathletik@tgkonz.de			
<i>Oktober - April: Halle • April - Oktober: Stadion</i>					
Montag	18.30 - 20.30	Mehrkampf-Training ab 14 Jahre	W. Weires/G. Weires	St. Nik. Halle	
Dienstag	16.30 - 19.00	Leichtathletik	Günther / Kletke	GSMH	
	17.00 - 18.30	Leichtathletik U 12	D. Fröhlich	St. Johann	
	17.00 - 18.30	Leichtathletik 12-13 Jahre	W. Weires/G. Weires	St. Nik. Halle	
Mittwoch	17.30 - 19.00	Leichtathletik ab 12 Jahre	Günther	GSMH	
	16.00 - 17.30	Mehrkampf- Training	W. Weires/G. Weires	St. Johann	
Donnerstag	16.00 - 17.00	Leichtathletik 5-7 J. (Gruppe 1)	W. + G. Weires	St. Nik. Halle	
	17.00 - 18.00	Kinder-Leichtathletik 5-7 J. (Gruppe 2)	W. + G. Weires	St. Nik. Halle	
	18.00 - 19.00	Kinder-Leichtathletik 8 - 9 Jahre	W. + G. Weires	St. Nik. Halle	
Freitag	15.00 - 16.30	Leichtathletik 10 - 11 Jahre	V. Kletke / I. Kletke	GSMH	
	16.00 - 18.00	Leichtathletik ab 12 Jahre	Günther	Stadion	
	16.30 - 18.30	Leichtathletik ab 12 Jahre	W. Weires/G. Weires	GSMH	
Sonntag	10.00 - 12.00	Leichtathletik 12-13 Jahre	M. Strupp	GSMH	

Wegen Corona geänderte Trainingszeiten und -abläufe bitte beim zuständigen Ansprechpartner erfragen



Sportkompass Dez. 2021
Tel. 06501/94668-0



Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
WALKING		Ulrike Schalm walking@tgkonz.de	0651 / 9963830	
Montag	9.00- 10.00	Walking/Nordic-Walking	Maria Müntzenberg	Tennisplätze
Donnerstag	9.00- 10.00	Walking/Nordic-Walking	Ulrike Schalm	Tennisplätze
	19.00 - 20.00	Walking/Nordic-Walking	Michael Müntzenberg	Parkplatz Stadion
SCHWIMMEN		N.N. / TG Geschäftsstelle Info@tgkonz.de	Tel. 06501 / 946680	
Montag	16.30 - 18.30	Wettkampfmannschaft	A. Bartholome	Saar-Mosel-Bad
	17.30 - 18.30	Kinderschwimmen	Wolfgang Kugel	Saar-Model-Bad
	19.30 - 20.10	Masters	Wolfgang Kugel	Saar-Mosel-Bad
Donnerstag	17.30 - 18.30	Wettkampfmannschaft	A. Bartholome	Saar-Mosel-Bad
	18.30 - 19.30	Kinderschwimmen	Wolfgang Kugel	Saar-Mosel-Bad
Freitag	17.30 - 18.30	Jugendliche	J. Dünnebier	Saar-Mosel-Bad
TAEKWONDO		TG Geschäftsstelle taekwondo@tgkonz.de	Tel. 06501 / 946680	
Dienstag	16.30 - 17.30	Kinder 4-7J.	A. Eybakabadi	TG Sportpark
	17.30 - 18.30	Kinder & Jugendl. (7-14 J.)	A. Eybakabadi	TG Sportpark
Freitag	17.10 - 18.10	Kinder 4-7 Jahre	A. Eybakabadi	TG Sportpark
	18.15 - 19.15	Kinder & Jugendl. (7-14 J.)	A. Eybakabadi	TG Sportpark
TANZSPORT		TG-Geschäftsstelle tanzsport@tgkonz.de	Tel. 06501 / 946680	
Donnerstag	20.00 - 21.00	Gruppe I	K.O. Mühlhaus	TG Sportpark
	21.00 - 22.00	Gruppell	K.O. Mühlhaus	TG Sportpark
TISCHTENNIS		Thomas Bruckmann tischtennis@tgkonz.de	Tel. 06501 / 5565	
Montag	19.00 - 22.00	Damen und Herren	N.N.	GSMH
Dienstag	18.30 - 22.00	Freizeit	R. Endres	Kloster Karthaus
Mittwoch	17.30 - 19.00	Jugend, Anfänger und Fortgeschrittene	C. Scalla	Lorenz-Kellner H.
	19.00 - 22.00	Damen + Herren Wettkampf	N.N.	Lorenz-Kellner H.
	19.00 - 22.00	Damen und Herren	N.N.	GSMH
Freitag	17.30 - 19.00	Jugend Fortgeschrittene	C. Bruckmann	Lorenz-Kellner H.
	18.00 - 22.00	Freizeit	R. Endres	Kloster Karthaus
	19.00 - 22.00	Damen u. Herren	N.N.	Lorenz-Kellner H.
TRIATHLON		Uwe Lellinger triathlon@tgkonz.de	Tel.06501 / 4612	
Montag	18.30 - 19.30	Schwimmtraining	E. Van der Schilden	Saar-Mosel-Bad
Mittwoch	18.30 - 20.00	Lauftreff f. Fortgeschrittene	Uwe Lellinger	Stadion
Samstag	10.00 - 11.30	Schwimmtraining	E. Van der Schilden	Saar-Mosel-Bad
	ab 14.00	Fahrradtraining	Uwe Lellinger	
Sonntag	nach Absprache	Lauftreff + Fahrrad nach tel. Absprache	Uwe Lellinger	Stadion

Wegen Corona geänderte Trainingszeiten und -abläufe bitte beim zuständigen Ansprechpartner erfragen



Sportkompass Dez. 2021

Tel. 06501/94668-0

Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
TURNEN		Marita Grundhöfer turnen@tgkonz.de	Tel. 06501 / 2625 wegen Warteliste bitte in Geschäftsstelle anmelden!	
Montag	16.00- 17.00	Spaß an der Bewegung mit Ball (6-8 J.)	Marita Grundhöfer	St. Nik. Halle
	17.00- 18.30	Turnen-Spaß an der Bewegung (ab 8 J.)	L. Hagemüller	St. Nik. Halle
	17.00- 19.00	Leistungsturnen	S.Schumacher/S. Heberle	S.-M.-H.
	17.00- 18.30	Boden- und Geräteturnen ab 6, Anf.	S. Jüngling	S.-M.-H.
Dienstag	16.00- 17.00	3 - 7 Jahre	Marita Grundhöfer	St. Nik. Halle
Donnerstag	15.15- 16.15	Spaß an der Bewegung mit Ball (3-4 Jahre)	Marita Grundhöfer	TG Halle
Freitag	09.15- 10.15	Mutter-Kind-Turnen	Beate Jochem	TG Sportpark
	16.30- 17.30	Spielend turnen lernen im Ki-ga-Alter 3-5	Grundhöfer	St.Nik.Halle
	16.30- 18.30	Leistungsturnen	S.Schumacher/S. Heberle	S.-M.-H.
	17.30- 18.30	Boden- und Geräteturnen 6-8 J.	Grundhöfer	St. Nik. Halle

VOLLEYBALL volleyball@tgkonz.de		Christoph Hähndel Torsten Heinz	Tel. 06501 / 8098937 Tel. 0651 / 4637307	
Montag	18.30- 20.00	Damen II	T. Heinz	St. Nik. Halle
	19.00- 21.00	Damen I	M. Beautier	St. Johann
	19.00- 21.00	Herren I	D. Lettmann	S.-M.-H.
Dienstag	17.00- 18.30	U 10 + U 12 + U 14	Tanja Grün + Andrea Beautier	S.-M.-H
	18.30- 20.15	Herren III	A. Hamm	St. Nik. Halle
	20.15- 22.00	Herren II	H. Kaiser/ F. Bucker	St. Nik. Halle
Mittwoch	19.00- 21.00	Damen I	M. Beautier	S.-M.-H
	20.15- 22.00	Herren I	D. Lettmann	St. Nik. Halle
Donnerstag	17.00- 18.30	U 12 + U 14	Andrea Beautier	Gymn. Halle
	18.00- 19.30	U 10 + U 12 + U 14	Anna Hamm/A. Beautier	Gymn. Halle
	19.00- 20.30	Damen II	T. Heinz	St. Nik. Halle
	20.30- 22.00	Herren II	H. Kaiser/ F. Bucher	St. Nik. Halle
	20.00- 22.00	Hobby Mixed	n.n.	Lorenz-Kellner-H.
Freitag	20.15- 22.00	Damen I	M. Beautier	St. Nik. Halle

KURSE DER KONZ

Auch Nichtmitglieder können die Kurse besuchen, da sie über das Bildungswerk des Landessportbundes automatisch versichert sind.
Die Teilnehmerzahl entscheidet über das Zustandekommen des Kurses! Daher Anmeldung erforderlich!

*Präventivkurse werden von den Krankenkassen mit bis zu 80% bezuschusst.

WOCHENTAG	ZEIT	KURS	ÜBUNGSLEITER	HALLE
Montag	17.00- 18.00	Pilates	Gabi Willems	TG Sportpark
DienstaG	19.30- 20.30	Jumping	Manuela Pehl	TG Sportpark
Mittwoch	14.15- 15.15	Pilates	Gabi Willems	TG Sportpark
	17.30- 19.00	Yoga	Mechthild Schneider	Kolpinghaus
	19.30- 21.00	Yoga	Mechthild Schneider	Kolpinghaus
Donnerstag	17.30- 19.00	Yoga	Mechthild Schneider	Kolpinghaus
	19.00- 20.30	Yoga	Mechthild Schneider	Kolpinghaus
Freitag	10.30- 11.30	Pilates	Gabi Willems	TG Sportpark
	18.00- 19.00	Jumping	Manuela Pehl	Spiegelsaal



TG Sportstudio ... das etwas andere Studio! • Studiotelefon 06501 / 94668-31

WOCHENTAG	ÖFFNUNGSZEITEN		TRAINER-IN	ORT
Montag	8.00- 12.00		Team Studio	TG Sportpark
	13.00- 18.00	Jugendtraining (U 16)	Team Studio	TG Sportpark
	13.00- 21.30		Team Studio	TG Sportpark
Dienstag	8.00- 12.00		Team Studio	TG Sportpark
	15.00- 21.30		Team Studio	TG Sportpark
Mittwoch	8.00- 12.00		Team Studio	TG Sportpark
	15.00- 21.30		Team Studio	TG Sportpark
Donnerstag	8.00- 12.00		Team Studio	TG Sportpark
	14.00- 18.00	Jugendtraining (U 16)	Team Studio	TG Sportpark
	14.00- 21.30		Team Studio	TG Sportpark
Freitag	8.00- 12.00		Team Studio	TG Sportpark
	15.00- 21.30		Team Studio	TG Sportpark
Samstag	9.00- 13.00		Team Studio	TG Sportpark
Sonntag	9.00- 13.00		Team Studio	TG Sportpark



Dominik von Wirth
Tel. 0176 / 96043252
laufftreff@tgkonz.de



45. Wurzelweglauf am 06.11.2021



Der Wettergott war am Samstag den 06.11. wieder auf unserer Seite! Nach einer sehr nassen Woche wurden wir bei unserem Lauf wieder mit bestem Sonnenschein belohnt!

Nachdem unser Wurzelweglauf Aufgrund vom Corona Lockdown letztes Jahr leider ausfallen musste und dieses Jahr nur sehr wenige andere Wettkämpfe den Sommer über stattgefunden haben, war die große Frage, ob unser Lauf denn dieses Jahr nochmal stattfinden kann, da trotz Impfungen die Corona Zahlen im Herbst wieder enorm angestiegen sind und jetzt sogar einen neuen Höchststand erreicht haben. Dieses Risiko war uns bewusst und wir haben uns daher dieses Jahr erst sehr spät dazu entschieden die Planungen für unseren Lauf anzugehen. Wir haben versucht das Beste aus der Situation zu machen, um unseren Teilnehmern einen fast

normalen Lauf bieten zu können. Was uns besonders wichtig war, dass unsere Teilnehmer die Möglichkeit bekommen nach dem Lauf auch Duschen gehen zu können. Denn bei so einem nass kalten Herbstwetter, mit möglicherweise auch Regen, möchten wir keinen dazu zwingen, sich direkt wieder ins Auto zu setzen und nach Hause zum Duschen fahren zu müssen, denn dann ist die nächste Erkältung sehr schnell vorprogrammiert.

Um das Risiko einer Corona Infektion so gering wie möglich zu halten, fand unsere Veranstaltung dieses Jahr komplett im freien statt. Unser System im Stadion hat super funktioniert. Bevor jeder Teilnehmer oder Besucher das Stadiongelande betreten durfte, wurde sein Impfstatus, Genesenen oder Testnachweis geprüft und jeder bekam anschließend ein Zutrittsarmband. Die-

ses System hatte sich bereits bei anderen Laufveranstaltungen dieses Jahr bewährt.

Mit 285 Läufern im Ziel sind wir dieses Jahr aber sehr zufrieden. Dass wir in der aktuellen Zeit weniger Teilnehmer als 2019 bekommen werden, war uns bewusst. Die Verteilung zwischen Kinderläufen und Erwachsenen Läufen war aber wie die letzten Jahre sehr ausgeglichen. Auch unser Konzept mit Startnummernausgabe und der Verpflegung im Stadion hat sehr gut funktioniert und wir haben sehr viel positives Feedback bekommen.

Den 5km Lauf gewonnen hat Lucas Meyer, ehemals TG Konz, jetzt für den 1.FC Kaiserslautern startend in einer Zeit von 17:02 min.

Fortsetzung auf Seite 26



Erste Frau war Rebecca Bierbrauer vom Silvesterlauf Verein in einer Zeit von 19:25 min. Über 10km siegte Julio Ehse (PST Trier) in 36:16 min und Nadine Heck in 46:04 min. Erstaunt waren wir dieses Jahr über den Sieger auf der 15km Strecke. Mit einer Zeit von 53:22 Minuten kam der 22-jährige Franzose Thomas Hue vom Racing Club Nantais deutlich als erstes ins Ziel vor unserem eigenen Vereinskameraden Kai Merten (55:14 min). Thomas Hue



absolviert derzeit ein 6-monatiges Praktikum bei Amazon in Luxemburg und ist über einen Online-Laufkalender auf unseren Lauf aufmerksam geworden. Dies zeigt uns, dass die moderne Kommunikation und Werbetrommel Internet auf jeden Fall weiter fortgeführt werden sollte.

Erste Frau über 15km wurde unsere Miriam Engel in einer gut getroffenen Zeit von 1:11:11h. Herzlichen Glückwunsch!

Wir blicken trotz der aktuell wieder recht hohen Corona Infektionen positiv ins nächste Jahr und wollen hoffentlich wieder im Frühjahr mit der neuen Planung des Wurzelweglaufs 2022 beginnen und hoffen dann nochmal zu den alten Teilnehmerzahlen zurückzukommen.

[Bericht: Dominik von Wirth]

Neuer Vereinsrekord beim Halbmarathon



Kai links beim Testlauf an der Mosel



Kai Merten (Mitte)



Kai Merten, erst seit Oktober 2019 Mitglied der TG Familie und mittlerweile junge 42 Jahre alt, hat in den letzten Jahren eine super Leistungssteigerung entwickelt und allen gezeigt, dass man nicht nur mit 20 Jahren schnelle Zeiten laufen kann.

2015 sah das bei ihm noch ganz anders aus. Von seiner jetzigen Sportlerfigur war er zu dem Zeitpunkt ein gutes Stück entfernt. Ein Grund für den zweifachen Familienvater wieder mehr Sport zu machen. Der Ehrgeiz hatte ihn sehr schnell gepackt und somit wurde er Jahr für Jahr immer und

immer schneller! Mit einer Zeit von 35 Minuten über 10km konnten 2019 schon fast keine Vereinsmitglieder mehr mit ihm mithalten. Und selbst die Corona Pandemie ohne Wettkämpfe konnte ihn nicht in seinem Training ausbremsen. Weitere 2 Jahre hartes Training neben Job und Familie mit schnellen Trainingseinheiten in der Mittagspause auf einer Tartanbahn in Luxemburg, denn diese war dort in der Corona Zeit nicht gesperrt, haben sich ausgezahlt!

Sein absolut größter Traum: Mit 42 Jahren, die 42,195km (Marathon) unter



2:30h laufen. Anfang 2021 noch im Lockdown schien dieser Traum nicht erreichbar zu sein, da soweit absehbar über das nächste halbe Jahr alle Wettkämpfe erstmal abgesagt wurden. Auf heißen Kohlen sitzend organisierte Kai im April mit 3 weiteren recht schnellen Läufern der Region einen Testlauf auf dem Moselradweg über 10km und einige Wochen später über 21km (Halbmarathon) um einfach mal zu testen was möglich ist. Und seine Form war super! Jetzt fehlten nur noch endlich wieder die passenden Wettkämpfe um seine Form und Bestzeiten offiziell bestätigen zu können.

Anfang Juni war es dann endlich soweit. Beim IRT Park Summer Special in Föhren lief er mit einer Zeit von 32:44 min über 10km als 9. gesamt über die Ziellinie.

Über den Sommer wurden Aufgrund der Corona Pandemie viele größere Marathons abgesagt. Nur der Berlin Marathon im Oktober nicht, für den Kai noch aus dem letzten Jahr angemeldet war, als dieser Lauf ausgefallen ist. All sein Training legte er den Sommer über für diesen einen Tag aus.

Ende August dann ein Leistungstest beim Kölner Halbmarathon. Und das Ergebnis konnte sich sehen lassen! Mit einer Zielzeit von 1:09:53 h verbesserte er den bisherigen Vereinsrekord von Wilfried Hermesdorf um 2 Sekunden!

Somit war er auf dem richtigen Weg seinen Traum doch noch in Erfüllung gehen zu lassen.

All in, hieß es dann am 26.09.21 beim 48. Berlin Marathon. Der ganze Laufftreff verfolgte ihn Live mit seinen Zwischenzeiten im Internet und viele konnten kaum glauben das Kai dort leistete. Super schnell und konstant unterwegs prognostizierten seine Hochrechnungen Anfangs eine Zielzeit von um die 2:25h. Aber der Marathon hat oft so seine Tücken. Ab Kilometer 30 wurde es dann schwer für ihn. Er bekam es mit Krämpfen zu tun, doch seinem Ziel so nahe kämpfte er sich weiter durch. Verlor pro Kilometer immer ein paar Sekunden zu seiner vorherigen Pace. Doch er schaffte es!

Mit einer Zielzeit von 2:28:26h überquerte er die Ziellinie. Überglücklich seinen Traum doch noch erfüllen zu können!

Bei den Rheinland Meisterschaften im Halbmarathon am 24.10.21 in Föhren wurde Kai zudem in einer Zeit von 1:10:51h Rheinlandmeister!

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Leistungen Kai!

[Bericht: Dominik von Wirth]





Challenge Tageblatt 5

3. Juli 2021, Düdelingen



Niklas und Leo Gabrys fliegen beim Weitsprung, Fotos: Jeanny Marx

Vier Wochen nach dem Wettkampfstart für die U14 nahmen erneut zahlreiche Athleten der TG Konz an der „Challenge Tageblatt“ teil, diesmal in Düdelingen. Und erneut konnten sich die Mädchen und Jungen in riesigen Teilnehmerfeldern weit vorne behaupten. Den 2. Platz im Hochsprung belegte Lina Bach, übersprungene 1,35 Meter bedeuteten gleichzeitig eine neue persönliche Bestleistung. Auch im Speerwurf – in dieser Disziplin war Lina zum ersten Mal am Start – war sie mit 16,38 Meter unter den besten sechs in ihrer Altersklasse. Für die ein Jahr jüngere Rosalie Laux war der Wettkampf in Luxemburg der erste überhaupt. Über 60 Meter Hürden belegte sie mit gelaufenen 12,91 s auf

Anhieb den 6. Platz – in dieser Disziplin waren 30 Mädchen am Start. Leider verletzte sich Lena Pagenkopf direkt beim Aufwärmen, so dass der Wettkampf für sie früh beendet war.

Besser lief es dafür bei den Jungen, die allesamt über 800 Meter an den Start gingen. Niklas und Leo Gabrys, Lennard Treseler und John Gerbas liefen allesamt persönliche Bestleistungen – der Schnellste des Quartetts war Niklas Gabrys mit 2:48,23 Minuten. Lennard Treseler sortierte sich zudem im Kugelstoßen mit 6,30 unter den besten sechs seiner Altersklasse ein. Auch hier waren mehr als 20 Teilnehmer am Start.



Lina Marie Bach bei ihrem ersten Speerwurf Wettkampf, Foto: Harry Daemen

In der U16 blieb Albrecht Hamisch über 100 Meter erneut unter 12 Sekunden. 11,96 s bedeuteten für ihn gleichzeitig den Sieg in dieser Disziplin. Zum ersten Mal überhaupt startete Johannes Weber über 300 Meter Hürden. 54,70 Sekunden standen für ihn am Ende in dieser nicht ganz einfachen Disziplin zu Buche.

Diana Fröhlich



Albrecht Hamisch (Bahn 6) geht schon nach den ersten Metern in Führung, Foto: Jeanny Marx



Lennard Treseler springt 4,04m, Foto: Jeanny Marx



AUTOLACKIEREREI
Punessen
 MEISTERBETRIEB

- Unfallinstandsetzung ▪ Karosseriearbeiten
- Autoglas-Service Reparatur ▪ Austausch
- Klimaservice

since
1982

Konz-Könen Gewerbegebiet

Tel.: 06501- 156 01

www.autolackiererei-punessen.de

Andreas Strupp

leichtathletik@tgkonz.de



Kinder Mehrkampf Tag

30. September 2021, Konz



Mit Motivation beim Kinder-Mehrkampf-Tag, Foto: Alfred Weinandy



110 Kinder der U8 und U10 aus unserer TG Kinderleichtathletik haben am Kinder-Mehrkampf-Tag teilgenommen. Alle konnten zeigen, was sie während der Sommermonate im Training bei Winnie und Gertrud bereits gelernt haben.

Aufgeteilt in 8er Gruppen und betreut durch schon ältere Athleten aus den Jugendklassen, galt es beim Sprint, Ballwurf, Weitsprung und in einer Hürdenstaffel, ihr Können zu zeigen.

Das Wichtigste aber an diesem Nachmittag: Viel Spaß und Freude am Wettkampf, der Bewegung und der Gemeinschaft.

Die vielen Fotos beweisen, dass Ihr das ganz großartig gemacht habt!

Behaltet diese Begeisterung bei. Alles andere kommt dann mit Leichtigkeit.

Andreas Strupp

Eine Bildergalerie findet ihr auf der Leichtathletik Wettkampf Webseite lawettkampf.tgkonz.de.





Rheinland-Meisterschaft Mehrkampf U14 – U16

5. September 2021, Konz



*Unsere U12 Athletinnen und Athleten beim Aufwärmen,
Foto: Sonja Schumacher*



*Ayoub Assisi, der neue Rheinland-Meister im Vierkampf,
Foto: Alfred Weinandy*

Schon zwei Wochen nach dem Walfried-Heinz-Sportfest fand der nächste Leichtathletikwettkampf im Saar-Mosel-Stadion statt.

Die Rheinland-Meisterschaft im Mehrkampf der U16 und U14 sowie die Bezirksmeisterschaft für die jüngeren Athleten der U12.

165 Athletinnen und Athleten aus dem ganzen Verbandsgebiet haben in spannenden Wettkämpfen um die Titel gekämpft. Die TG konnte dabei mit 42 Athleten die größte Teilnehmergruppe stellen.

Der Wettbewerb der M15 wurde von den Jungs der TG dominiert. Ayoub Assisi konnte sich nach 100 m Sprint, Weitsprung, Kugelstoß und Hochsprung den Titel des Rheinland-Meisters sichern. Und auch Jannis Griebhaber fand als dritter noch einen Platz auf dem Podium.

Bei den gleichaltrigen Mädchen gab es die nächste Podiumsplatzierung. Nach spannendem Kampf um Platz 3 mit Patrycja Kaminska und Antonia Weber (LG Idar-Oberstein) hatte Lina Merling das glücklichere Ende und konnte Platz 3 belegen. Knapp dahinter Patrycja auf Platz 5.

Für eine Überraschung sorgte Anna Weirich in der Klasse W12. Die Neueinsteigerin konnte gleich bei ihrer ersten Meisterschaft einen tollen 2. Platz belegen. Auch Rosalie Laux lag bis zum abschließenden Ballwurf auf Medaillenkurs und belegte in der Endabrechnung einem sehr guten 7. Platz.



*Der Viertplatzierte Vincent Hartmann beim Weitsprung,
Foto: Alfred Weinandy*

Fortsetzung auf Seite 31



Geglückte Wechsel beim Staffellauf, Foto: Alfred Weinandy



Unsere W10 Athletinnen beim Ballwurf, Foto: Alfred Weinandy



Um einen Platz besser konnte sich Sophie Grundhöfer in der W13 platzieren. In der Disziplin 75 m war sie mit 10,58 s die schnellste Sprinterin im Feld der 27 Teilnehmerinnen.

Noch knapper verfehlte in der M12 Vincent Hartmann das Podest als Viertplatzierte.

Dafür konnte er sich zusammen mit seinen Mannschaftskollegen Lennard Treseler, Niklas Gabrys, John Gerbas und Maurice Choppin den Sieg in der Mannschaftswertung sichern.

In den Klassen der U12 wurden die Titel der Mehrkampf-Bezirksmeister vergeben.

Bei den Jungs gab es sowohl in der M11 als auch in der M12 Siege für TG-Athleten.

Matthis Treseler konnte den Wettbewerb der M11 gewinnen. Tim Herges landete knapp dahinter auf Platz 3.

In der M10 war Anton Franzen nicht zu schlagen und sicherte sich Platz 1.

Die gleichaltrige Mia Schumacher belegte in der Mädchenklasse mit nur einem Punkt Rückstand den 2. Platz.

Andreas Strupp

Weitere Fotos findet Ihr auf der Leichtathletik Wettkampf Webseite lawett-kampf.tgkonz.de

Wettkampfstart für den Nachwuchs

5. Juni 2021, Diekirch



Die Athleten mit frisch aufgebrachten TG Konz Tattoos,
Foto: Michael Strupp



Lina Bach springt zu neuer Bestweite von 4,58 m,
Foto: Amélie Ott-Jacquet

Nach den ersten Wettkämpfen für unsere älteren Athleten durfte am vergangenen Wochenende auch die Altersgruppe U14 endlich wieder ins Geschehen eingreifen. Für mehrere Mädchen und Jungen war es der erste Test außerhalb des eigenen Stadions. Umso aufgeregter ging es dann nach Diekirch (Luxemburg). Doch es zeigte sich schnell, dass alle in den vergangenen Monaten gut trainiert hatten. In zum Teil riesigen Teilnehmerfeldern konnten sich alle über tolle Platzierungen und persönliche Bestleistungen freuen.

Lina Marie Bach erzielte in der U14 im Weitsprung mit 4,58 Metern gleich die zweitbeste Weite unter 40 Athletinnen. Nur um einen Zentimeter verpasste sie den Tagessieg. Auch Sophie Grundhöfer mischte mit 4,13 Metern ganz vorne mit. Beide erzielten im 75-Meter-Sprint mit 10,72 bzw. 10,88 Sekunden neue Bestwerte. Mit 11,28 s feierte Amélie Ott-Jacquet hier ihren Wiedereinstieg nach einer Fuß-Verletzung.

Hannah-Sophie Willems gelang im Kugelstoßen mit 6,02 Metern eine Top-Ten-Platzierung - auch in dieser Disziplin waren 30 Mädchen am Start. Über eine neue persönliche Bestzeit freute sich Julie Vandenbussche über 800 Meter. Mit 2:43:20 min verbesserte sie sich gleich um 5 Sekunden und wurde mit dieser Leistung Achte - von insgesamt 65 Mädchen. Für Lucas Jonas war es der Hochsprung, der ihn am meisten begeisterte. Zum ersten Mal in dieser Disziplin am Start, überquerte er direkt 1,20 Meter. Charef Hamdoud erzielte im gleichen Wettbewerb 1,15 Meter und probierte sich zudem wie Lucas auch zum ersten Mal im Speerwurf. Für Lina



Amélie Ott-Jacquet (Bahn 8) und Sophie Grundhöfer (Bahn 6)
im 75m Sprint, Foto: Michael Strupp

Merling (U16) gab es in Diekirch die Möglichkeit, die eher selten angebotenen 300 Meter Hürden zu laufen. Nach glänzendem Start - Lina lag in ihrem Lauf bis zur sechsten Hürde klar in Führung - strauchelte sie dann aber und stürzte gar. Trotz allem lief sie nach 56,37 Sekunden noch ins Ziel.

Diana Fröhlich



Zurück zu den Wettkämpfen

29. Mai 2021, Pfungstadt/Luxemburg

Die Leichtathletik kommt wieder ins Rollen! Am vergangenen Wochenende waren wir gleich bei zwei Wettkämpfen am Start: Pfungstadt und Luxemburg.

In den letzten Monaten haben wir unter schwierigen Bedingungen die Grundlagen gelegt. Dabei konnten uns auch die geschlossenen Hallen und die eingeschränkte Stadionnutzung nicht aufhalten. Unsere Athleten haben mit großer Motivation auf Feldwegen, im Wald, auf Treppen und sogar online per Videokonferenz trainiert. Dass die Anstrengungen es wert waren, hat sich jetzt bei den ersten Wettkämpfen gezeigt.

Bereits am 16. Juni in Diekirch konnte Leonie Elmer im 400m Sprint die 60 Sekunden Grenze durchbrechen. In Pfungstadt hat sie ihre Bestzeit

erneut deutlich unterboten. Mit 58,85s fehlen ihr jetzt nur noch 0,15s bis zur Qualifikationszeit für die Deutschen Jugend Meisterschaften in Rostock!

In Luxemburg feierte Lina Merling in der weiblichen Jugend W15 ihr 200m Debüt. Mit 28,80s beweist sie ihre gute Form. Jan Keller und Johann Simons waren ebenfalls in Luxemburg am Start. Jan stellte eine neue persönliche Bestzeit von 2:05,92 min im 800m Lauf auf und gewann damit sein Rennen. Johann überzeugte im 200m Sprint mit 24,10s und ebenfalls neuer Bestzeit.

Michael Strupp



Leonie Elmer in Führung auf der Zielgeraden beim 400m Sprint.
Foto: Matthias Reiß, TSV



Lina Merling auf Bahn 5 beim 200m Sprint,
Foto: Michael Strupp

Vera Kletke - Südwestdeutsche Meisterin im Dreisprung und dreifache Rheinland-Meisterin

Am 28.08.2021 fanden die Südwestdeutschen Meisterschaften der Senioren in Ingelheim statt. Aufgrund von Verletzungsproblemen und erheblichem Trainingsrückstand war die Teilnahme jedoch bis zum Wettkampfmorgen fraglich. Erst in letzter Sekunde fiel die Entscheidung sich auf den Weg nach Ingelheim zu machen. Corona-bedingt durfte mein Trainer und Fahrer – Ernst Kletke - leider nicht mit ins Stadion, so dass er mich nur von draußen coachen konnte. Dennoch ging ich hochmotiviert in den ersten Weitsprung-Wettkampf. Trotz guter Sprünge und toller Unterstützung durch den Zaungast konnte ich leider die 3,90m (Quali für die DM der W50) nicht erreichen. So verpasste ich zwar um nur 6 cm die BRONZE-Medaille, konnte mir aber mit 13 cm Vorsprung wenigstens den Rheinland-Titel sichern.

Dies gelang überraschenderweise auch im anschließenden Kugelstoßen, wo ich mir mit 8,68 m und nur 3cm Vorsprung auf Laura Düren (5. SWD/2. RL) nicht nur den Rheinland-Titel, sondern jetzt auch die Bronzemedaille sichern konnte.

Anschließend stand der „100m-Sprint“ an. Der Start verlief noch ganz ordentlich, aber dann machte sich doch der Trainingsrückstand bemerkbar. 16,28 Sekunden, keine gute Zeit, aber im Ziel und das Bein schmerzt noch nicht so, dass ich den abschließenden Dreisprung absagen muss.

Dreisprung – jetzt ging es darum möglichst die 8m-Grenze zu erreichen (Quali-Wert DM 7,90 m) und sich vielleicht doch noch einen SWD-Titel zu schnappen. Die ersten Sprünge zeigten, dass die 8 m durchaus drin waren, leider verschenkte ich im Absprung zu viel, so dass ich nach fünf Sprüngen mit 7,96 m immer noch auf dem Silberrang lag. Aber aufgeben war keine Option – also ein letztes Mal anlaufen und diesmal treffen. Geht doch: 8,18 m GOLD und der ersuchte SWD-Meistertitel!

Hat sich ja doch gelohnt!

Ergebnisse:

100 m	16,28 sec	5. SWD / 2. RL
Weitsprung	3,86 m	4. SWD / 1. RL
Dreisprung	8,18 m	1. SWD / 1. RL
Kugel	8,68 m	3. SWD / 1. RL





Gold und 3 x Silber bei Rheinland-Pfalz-Meisterschaften für TG StarterInnen

25. September 2021, Saulheim

Verzweifelten wir zu Beginn der kurzen Saison bei den Laufzeiten noch an den Hundertsteln, so war es diesmal umgekehrt.

Jan Keller über 800 m der MJU20 erkämpfte diese 0,01 s als neuer RLP-Vizemeister in persönlicher Bestzeit mit 2:01,26 min vor seinen Konkurrenten.

Albrecht Hamisch im Kurzsprint der männlichen 15-jährigen lief in persönlicher Bestzeit von 11,54 s ebenfalls um 0,01 s vor seinem Konkurrenten über die Ziellinie. Verdiente Gold-Medaille für das junge Sprinttalent der TG-Leichtathletik.

Gleich zweimal konnte sich Leonie Elmer in ihrer Altersklasse übers Podest freuen:

Trotz leichter Erkältung lief sie die 800 m in ihrem ersten Lauf dieses Jahres über diese Distanz in guten 2:26,86 min als Rheinland-Pfalz-Vizemeisterin ein routiniertes Rennen.

Nur knapp 90 min später stand sie wieder am 400m-Start und wurde auch hier Rheinland-Pfalz-Vizemeisterin mit guten 60,86 s.

Für Lina Merling (W15) war es der erste Start bei Rheinland-Pfalz-Meisterschaften. Sichtlich nervös war sie vor dem 100-Meter-Startschuss. Mit 13,89 Sekunden wurde sie in ihrem Vorlauf Dritte. Ganz am Ende der Veranstaltung stellte sie sich noch der Konkurrenz über 300-Meter-Hürden. Und hatte es da mit einer prominenten Gegnerin zu tun. Emma Kaul vom USC Mainz, Deutsche Meisterin im Siebenkampf und Schwester von Zehnkampf-Weltmeister Niklas



Das Team der TG Konz bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften 2021 in Saulheim, Foto: privat

Kaul, startete direkt neben Lina. Nachdem sie die erste Hürde noch touchiert hatte, lief Lina trotzdem beherzt ins Ziel und freute sich am Ende über eine neue persönliche Bestzeit (54,31 s).

Leander Dubus lief über die Stadionrunde ein beherztes Rennen und verbesserte seine Bestzeit

erheblich auf 53,49 s und dies trotz einer kurz zuvor erlittenen Verletzung der Hand.

Insgesamt ein kleines Team der großen Leichtathletik-Abteilung der TG Konz, aber erfolgreicher denn je.

Micky Günther / Diana Fröhlich

Sportabzeichen-Prüfung der Leichtathleten

31. Oktober 2021, Konz

Wie jedes Jahr haben wir nach dem Saisonende das Deutsche Sportabzeichen abgelegt. Am 31. Oktober hatten wir wie letztes Jahr Glück mit dem Wetter und konnten ab 10 Uhr bei Sonnenschein mit der Prüfung beginnen. Jeder Athlet musste vier Disziplinen in den Kategorien Schnelligkeit, Kraft, Koordination und Ausdauer absolvieren. Wir haben, je nach Alter, mit 50 m und 100 m Rennen begonnen. In der Disziplinarkategorie Kraft konnten die Athleten sich zwischen dem Standweitsprung und Ballwurf entscheiden. In der Kategorie Koordination standen Weitsprung oder Hochsprung auf dem Plan. Im abschließenden Lauf sind dann alle Kinder 800 m und die Älteren 3000 m gelaufen. Alle Teilnehmer haben die Prüfung bestanden und können sich daher über eine Urkunde und das Abzeichen in Gold, Silber oder Bronze freuen. Einige unserer Athleten und Athletinnen haben das Sportabzeichen bereits das vierte Jahr in Folge bei der TG Konz abgelegt.



Die Sportabzeichen Sieger 2021, Foto: Andreas Strupp

Michael Strupp



Zu Gast bei den Saarländischen Meisterschaften

19./20. Juni 2021, Sankt Wendel



Leander Dubus beim Start ins Staffelrennen,
Foto: Markus Keller



Außer Wertung durften unsere Athleten und Athletinnen an den Saarländischen Meisterschaften in Sankt Wendel teilnehmen. Albrecht Hamisch sprintete über die 100 m Distanz nur 2 hundertstel Sekunden an der DM für die Deut-

schen U16-Meisterschaften vorbei (11,82s). Albrechts darauffolgendes Duell mit Johann Simons über 200 m endete mit einer Differenz von genau 2 hundertstel Sekunden und Bestzeiten: Johann 24,26 s und Albrecht 24,28 s. Eine viel-

versprechende Perspektive zeigte auch ihre 4x100m Staffel zusammen mit Leander Dubus und Jan Keller - Die Wechsel bieten noch viel Spielraum. In Sankt Wendel waren schon mal 46,50 s drin.

Jan Keller kann sich über die beiden Stadionrunden immer weiter verbessern. Mit 2:02,38 min verbesserte er seinen persönlichen Rekord um über 6 Sekunden.

Leander Dubus verbesserte in der MJU20 seine 400 m Bestleistung auf 56,05 s.

Und im ersten 4x100m-Staffel-Rennen der Mädels in der Altersklasse U20 fiel gleich Bestzeit zum Vorjahr: 53,32 s mit ganz viel Wechsel-Potential. Lilli Krebs, Pia Sauerwein, Leonie Elmer und Marie Topolewski waren in Sankt Wendel die Garantinnen für eine gute Staffelzeit.

Alles in allem war der Wettkampf ein gelungener Auftakttest nach so vielen Hindernissen.

Micky Günther



Letzte Staffelwechselübungen vor dem Lauf der Jungs,
Foto: Markus Keller



LA Jahres Bestenliste 2021 des LA-Verbandes Rheinland

Nach den vielfach durch eingeschränkte Corona-Auflagen ausgefallenen Veranstaltungen fanden in 2021 wieder einige LA-Wettkämpfe und Meisterschaften statt. Das gesamte TG Konz LA Team aller Altersklassen präsentiert sich - trotz der zusätzlich durch Baumaßnahmen in den Trainingshallen eingeschränkten Übungsmöglichkeiten - in Top-Verfassung und Motivation. Unterm Strich zeigte es sich bei den zahlreichen Platzierungen bei allen Meisterschaften.

Ein Spiegelbild gibt die Bestenliste der TOP-TEN des LA-Verbandes Rheinland wieder. Überwiegend bestimmten die „flotten AthletInnen“ die Highlights mit guten Platzierungen.

MÄNNLICHE JUGEND:

männliche Jugend U20: Leander Dubus über 200m (24,65/4.); 400m mit Leander und Jan Keller gleich 2 Athleten in der BL mit 53,49, bzw. 54,60 sec., wobei Jan auch mit p.B. über die 2 Stadionrunden in 2:01,26 als 5. rangiert.

männliche Jugend U18: Johann Simons über die kurzen Sprintdistanzen mit 12,23 bzw. 24,26 notiert und mit Rang 8 und 9 bei wenigen WK-Gelegenheiten; für 2022 auch für unsere Sprint-Staffel motiviert. Albrecht Hamisch (der U16 angehörend) war den älteren Jahrgängen über 200m gleichwertig und Rang 4 und 23,78 sek. warnt die Konkurrenz in 2022.

Männliche Jugend U16 (M15): Albrecht Hamisch war der überragende Sprinter seines Jahrgangs im LA-Verband. Qualifiziert für die Deutschen Jugendmeisterschaften konnte er wegen einer fehlenden B-Norm nicht starten; konnten das Trg. aber auf die 200m-Strecke erfolgreich umstellen. Bestzeit und Rang 1 über die 100m-Distanz mit 11,54 brachten ihm den Titel des Rheinland-Pfalz-Meisters mit nach Hause. Nebenbei konnte beim Speerwurf das Gerät bei 25,88 die Erde wieder berühren - Rang 5 der BL für ihn. Auch im Weitsprung schaffte er es in die RL-Bestenliste mit 5,22.

Ayoub Assisi und Jannis Griebhaber waren die erfolgreichsten vielseitigen Athleten dieses Jahrgangs:

Ayoub: 100m 13,28 - Hochsprg. 1,68m - Kugel 9,85 - Weit 5,30 -

Jannis: Rheinland-Bester im 4-Kampf und mit Top-Leistungen in den techn. Disziplinen: Hochsprg. 1,44 - Kugel 8,90 - Speer 28,49 - Beide mit guten Steigerungen und Perspektiven für 2022 weiter so.

Und noch die langen Strecken der M15 mit Sebastian Mattern: 800m = 2:32,67 / 2000m = 7:08,05 / 3000m = 11:31,34 und im LVR gleich 3mal bei den top-five notiert. Da geht noch was.

Johannes Weber hoffnungsvoll über die 300m und 300m Huerden in das Jahr gestartet, dann verletzungsbedingt geschont. Mit 45,83, bzw. 54,70 in der BL des Rheinlandes notiert, 2022 mehr.

Bleibt noch zu den Jungs zu bemerken, dass sie mit einer nur 1mal gebotenen Möglichkeit der 4x100m Staffel eine hervorragende Zeit mit 46,50 hinlegten. Leider gab es keine Staffel-Wettbewerbe dieses Jahr (Corona). Aber Leander, Jan, Albrecht, Johann, und nn sind heiss auf 2022.

Highlight war zum Saisonabschluss noch die Mixed-Staffel beim Team-MK in Wittlich mit Leonie Elmer am Start >> Leander-Albrecht -Johann sorgten für einen Riesen-Vorsprung im Ziel.

WEIBLICHE JUGEND:

Nach den „Buben“ standen unsere „Mädels“ kein wenig hinten an.

Dass es Teams gibt, zeigte die 4x100m Staffel als Dritt-Beste im Rheinland mit 53,32 sek.: Lilli Krebs-Pia Sauerwein-Leonie Elmer-Marie Topolewski brachten den Staffel-Stab nach der Stadionrunde beim WK in Konz sicher ins Ziel. Schade dass es keine weiteren Startmöglichkeiten 2021 für alle unsere Top-Staffeln gab.

Ida Klettke und Pia zeigten beim Team-WK fürs Team über die ungewohnte 3000m-Distanz ihr Durchhaltevermögen und schafften es in die RL Bestenliste der WJU20.

Viele unserer Gruppe zeigten ungeachtet der Platzierungen in einer so hochkarätigen Bestenliste ganz tolle Verbesserungen ihrer Bestleistungen. Aufi 2022!!!

Fuer das beste und breitgefächerte Spektrum der Leichtathletik-Gruppe insgesamt sorgte Leo:

Leonie ELMER: 100m 13,00 sec. / 200m 26,01 sec. / 400m 58,85 sec. jeweils Rang 2 im LA-Verband. // die 800m gegen Saisonende noch locker mit 2:26,28 auf Platz 4.

Mit 4,55m im Weitsprung und 20,79 mit dem Speer beweist sie auch für andere AthletInnen vorbildlich, dass man einfach mal locker seine Vielfältigkeit zeigen muss!.

Jugend U16 >> M/W 14/15 W14/15

Lina Merling und Patrycia Kaminska waren die besten ihres Jahrgangs bzgl. Bestenlisten-Plätze 2021 der Mädels ihrer Altersklasse.

Lina über die schwierige 300m-Huerdenstrecke 2. In 54,31 sek, über die 3/4 Stadionrunde flach Rang 7 in guten 48,76 sek.; ebenfalls platziert im Weitsprung (4,69); Speer (19,17); dritte im 4-Kampf. Über die 100m-Sprintstrecke teilt sie sich den 6. Rang in 13,61 sek. mit ihrer Vereinskameradin Patrycia Kaminska.

Fortsetzung auf Seite 36



Patrycia erreichte mit Rang 3 über 300m ihre beste Platzierung; Hochsprung (1,40); 4-Kampf (1.715 P.)

Joy Ekwegbalu mit 4,48 Weit; 8,04 Kugel; 4-Kampf 4. in der Bestenliste top notiert.

Nicht nur diese Athletinnen, sondern viele andere lassen das Mannschaftsbild der Gruppe glänzen > alle in der Bestenliste dabei:

2 !!! Staffeln 4x75 m mit: Ameli Ott-Jaquet/Julie Vandenbussche/Rosalie Laux/Sophie Grundhöfer und Lena Pagenkopf/Hannah-Sophie Willems/Victoria Hennemann/Malia Diehl.

2!!! 3-Kampf-Mannschaften mit: Rosalie Laux, Anna Weirich, Sophie Grundhöfer, Ameli Ott-Jaquet, Julie Vandenbussche, Leonie Witt, Victoria Hennemann, Sophie Maes, Hannah-Sophie Willems, Lena Pagenkopf.

M14/15: *)

Sebastian Mattern war der Vertreter der langen Strecken:

800m in 2:32,68 // 2000m in 7:08,05 // 3000m in 11:31,34 einfach toll jeweils zu den 5 Besten im RL zu gehören in seiner Altersklasse.

Jugend U14 >> M/W 12/13

Gemeinsam in der AK U14 werden die Jahrgänge m/w12 und 13 = 2009/2008 gewertet.

4x100 m Mädels mit Patrycia/Lina M./Joy/Lilli nach 55,78 sec. im Ziel und Rang 2 in der Bestenliste der WJU14.

Gleicher Platz auch für das erfolgreiche Team im Mannschafts-4-Kampf mit Lina M. / Patrycia/Joy/Lilli/Emilia mit wenig Rückstand auf die ersten des LV Rheinland.

Mädels W12:

Ganz vorne in der getrennten Jg. Wertung unsere Julie Vandenbussche (Jg. 2009) über die 5 Stadionrunden als Beste in 7:43,00 min. im Rheinland.

Nicht nur das; auch erste über die 2 Stadionrunden in 2:39,98.

Julie und Hannah sind ebenfalls in der Kugelstoß-Tabelle notiert: Hannah als 2. mit 6,02 und Juli mit 5,76m.

Die sprintschnellen Mädels hatten es schwer und Rosalie Laux und Anna Weirich können stolz auf ihre Platzierungen in der Bestenliste des LA-Verbandes (Jg. 2009) sein:

Rosalie: 75 m 4. 10,90 sec. Weit 9. 4,23 3-Kampf 8. 1.223 Pkt.

Anna: 75 m 7. 10,98 sec. Weit 2. 4,43 3-Kampf 2. 1.305 Pkt. Ballwurf 7. 30,00 m.

Mädels W13:

Super platziert mit Sophie Grundhöfer, Lina Bach bei den W13ern.

Sophie mit 2 x Rang 6 über 75m (10,58) und 3-Kampf (1.327 Pkte.) und 4,60 m Weit (7.).

Lina vor ihrer WK-Pause überzeugender Saisonbeginn mit 75m (10,72sec), Hoch (1,35), Weit (4,58) >>> 2022 macht Hoffnung.

Jungs M12/M13:

Lennard Treseler der M13; Luca Jonas und John Gerbas haben ihre Ziele 2022 mit neuen BL in 2022 vor Augen, denn mit Plätzen unter den 10besten des LV Rheinland 2021 geht's steil nach oben

Lucas Jonas querbeet mit top Ansätzen: Hoch (1,20); Kugel (5,98); Speer (13,16); Ball (29mtr.) und John Gerbas: Ballwurf: 26m; Ku: 5,24; platziert in der BL. Lennard Treseler gleich 3mal in der BL vertreten: 60HUE: 12,75 (6.); Kugel: (7.) 5,98, Weit (9.) 4,21m.

Weiter geht's mit gemeinsamem Training!

Wir Trainer sind im Boot - rein mit euch!

*) zu Assisi und Griebhaber (Trg.grp. Weires) hier keine Erwähnung.

Walfried-Heinz-Sportfest

21. August 2021, Konz



„.... das mit rund 300 Teilnehmern, die über 600 Disziplinen absolvierten und somit für ein pickepackevolles Programm sorgten, zeigte, dass die Leichtathletik im Rheinland die Corona-Pandemie bislang gut überstanden hat. Konz erlebte die größte Leichtathletik-Veranstaltung im LVR-Verbandsgebiet in den vergangenen beiden Jahren“

- Wettkampfbericht der Mannschaft der LG Rhein-Wied.

Nachdem Bürgermeister Joachim Weber und unser Vorsitzender Hans-

Joachim Schalm die Spiele zu Ehren und Erinnerung an Walfried Heinz eröffnet hatten, standen 8 Stunden Wettkämpfe in fast allen leichtathletischen Disziplinen auf dem Programm.

360 Teilnehmer aus 76 Vereinen aus ganz Deutschland und Luxemburg machten sich auf den Weg nach Konz, um im Saar-Mosel-Stadion eine der ersten und wenigen diesjährigen Startmöglichkeiten in der Stadionleichtathletik wahrzunehmen.



Der Sieg im 800 m Lauf der U12 ging an Emie Vandenbussche von der TG Konz, Foto: Alfred Weinandy

Davon konnten besonders unsere vielen jungen Nachwuchssportler profitieren. In den Wettkämpfen mit hohen Teilnehmerzahlen und Leistungsdichte haben sie wertvolle Erfahrung gesammelt.

Möglich war der reibungslose Ablauf nur durch die Hilfe von einer großen Anzahl von Kampfrichtern, Helfern aus der Elternschaft und insbesondere durch den Einsatz unserer Athleten mit langjähriger Wettkampferfahrung, die vor und nach ihrem eigenen Wettkampf maßgeblich die Leitung der Wettkämpfe und Veranstaltung übernahmen.

Andreas Strupp

Fotos: Alfred Weinandy



Bürgermeister Joachim Weber und Hans-Joachim Schalm eröffnen das Walfried-Heinz-Sportfest, Foto: Alfred Weinandy



*Anlauf zum Sieg und neuer Bestleistung im Speerwurf:
52,04 m für Fynn Favier,
Foto: Alfred Weinandy*





Endlich wieder DM Senioren!

Vera Kletke W 50



Noch nicht perfekt, aber dabei sein ist alles!

Weitsprung	3,97 m	13. Platz
100 m Sprint	16,27 sec	10. Platz
Dreisprung	8,38 m	6. Platz

(Urkundenrang)

Rheinland-Team-Meisterschaften

02. Oktober 2021, Wittlich

Mit zwei Mannschaften waren wir bei den Rheinland-Team-Meisterschaften vertreten. Die U20 belegte den dritten und die U14 den fünften Platz. Der Wettkampf war für uns ein schöner gemeinsamer Saisonabschluss.



Unsere Mannschaft bei den Rheinland-Team-Meisterschaften in Wittlich, Foto: Kerstin Elmer

Leichtathletik Training im Lockdown

November 2020 – März 2021



Athletiktraining per Zoom, Foto: Philipp Schmitz



Springe fünf Mal hintereinander.

Die Leichtathletik-Challenges wurden per Videobotschaft erklärt,
Foto: Michael Strupp

Während der zweiten großen Corona-Welle im Winter 2020/2021 konnten wir unseren Leichtathletinnen und Leichtathleten trotz Kontaktbeschränkungen ein Wintertraining anbieten. Wir wollten verhindern, dass der Sport im Alltag der Kinder komplett verloren geht und die Gemeinschaft in der Abteilung weiterhin bestehen bleibt. Deshalb haben wir von November 2020 bis März 2021 verschiedene Angebote geschaffen.

Zum einen konnten die Athletinnen und Athleten sonntags am wöchentlichen Videotraining teilnehmen. Per Zoom haben wir uns virtuell getroffen und zusammen Athletiktraining und Tabata Workouts gemacht. Als Ersatz zum Techniktraining haben wir uns außerdem Leichtathletikvideos von Weltmeisterschaften und olympischen Spielen angeschaut und diese genauestens analysiert.



Ein weiteres Trainingsangebot waren die Leichtathletik-Challenges. Jede Woche wurden den Leichtathleten zwei Challenges gestellt, die sie dann zuhause drinnen oder an der frischen Luft absolvieren konnten. Dabei hieß es dann „Wer schafft die meisten Strecksprünge innerhalb von einer Minute?“, „Wie weit kannst du einen Teebeutel mit dem Mund werfen?“ oder „Wie schnell schaffst du die 2 km Wurzelweglauf Strecke?“. Auch ein Tippspiel zur Hallen-Europameisterschaft war dabei. So haben wir in dem Zeitraum 40 verschiedene Challenges geschaffen. Die Athleten waren in Teams eingeteilt, für die sie dann Punkte sammeln konnten. Die Punkte wurden je nach Platzierung bei den Challenges und für die Teilnahme am Zoom Training vergeben. Als Belohnung für den Einsatz erhielt jeder Teilnehmer am Ende der Kontaktbeschränkungen eine 3D-gedruckte und bemalte Medaille als Erinnerung an das Training während der Pandemie. Die Athletinnen und Athleten waren mit Begeisterung und Ehrgeiz dabei und konnten teilweise auch ihre ganze Familie dazu motivieren, am Leichtathletik Programm teilzunehmen.

Michael Strupp



Leichtathletik Challenge Abzeichen als Belohnung für die Teilnahme am Trainingsprogramm, Foto: Michael Strupp



Nach dem Tod ihres Mannes war Hilda Yolanda Fernández aus der Dominikanischen Republik völlig verarmt. Mit einer Leihgabe von vier Schafen und einem Böck hat die Deutsche Welthungerhilfe ihr geholfen, sich eine Existenz aufzubauen. Inzwischen hat sie eine kleine Herde, von der sie leben kann. Schenken Sie Menschen wie Hilda Yolanda Fernández Lebens- und Entwicklungschancen. Spenden Sie. Spenden-Konto 1115, Sparkasse Bonn BLZ 380 500 00. www.welthungerhilfe.de.



Schnappschuss



Jörg Didion lässt sich beim Heimspiel der 1.HM coachen

Wir Tischtennisspieler sind froh, dass die Gymnastikhalle im Schulzentrum nach dem Umbau richtig gut gelungen ist: Licht und Boden sind topp! Die lange Wartezeit hat sich gelohnt. So sieht das jetzt aus:

Thomas Bruckmann

Ergebnisse der Kreismeisterschaften der Jugend

Endlich wieder Turniere spielen – das dachte sich sicher jeder der Teilnehmer! Nachdem in den letzten 18 Monaten sämtliche Einzelturniere wegen der Corona-Pandemie ausfallen mussten, fanden die TT-Kreismeisterschaften der Jugend am 11./12.9.2021 in Könen statt.

Jungen U13

Los ging es am Samstag in aller Früh mit der Jungen-U13-Altersklasse, in der für die TG Konz Lars Edenburg, Konrad Gogrewe und Theo Scalla an den Start gingen. In drei Sechsergruppen eingeteilt, hatte jeder Spieler 5 Gruppenspiele zu bestreiten, bevor es in die KO-Runde ging. Alle drei Konzer kamen ohne größere Probleme aus der Gruppe raus; bei Lars lief

es besonders gut; er musste in der Gruppenphase keinen einzigen Satz abgeben. In der KO-Runde stürmte Lars bis ins Halbfinale, verlor aber leider knapp im 5. Satz gegen den späteren Sieger der U13.

Theo musste – wie schon so oft bei Turnieren – gleich in der Gruppe gegen den späteren Turniersieger antreten. Das Gute daran ist, dass man in der KO-Runde erst wieder im Finale auf diesen Gegner treffen kann. Theo wehrte sich tapfer, musste sich an diesem Tag aber zweimal (einmal in der Gruppe und später dann auch im Finale) knapp im 5. Satz gegen den Olewiger Felix Meder geschlagen geben. Der 2. Platz war aber sicher auch ein Grund, sich zu freuen.



Beide Halbfinale der U13 mit Konzer Beteiligung



Konrad im Achtelfinale



Theo im Finale der U13



v.l.n.r.: Philipp, Jonathan, Johann und Theo

Auch Konrad spielte ein tolles Turnier: In einer sehr starken Gruppe (mit Felix und Theo hatte er gleich beide späteren Finalisten in seiner Gruppe) konnte er einen schönen 4. Platz erspielen und sich für die KO-Runde qualifizieren. Hier verlor Konrad dann knapp in 5 Sätzen das Achtelfinale gegen Julien Thome vom TTC Talling.

Jungen U15

Am Sonntag gingen mit Johann Willems, Jonathan Scalla, Philipp Köpinger und Elias Herrling gleich 4 unserer Spieler in der Altersklasse U15 an den Start. Zusätzlich ließen es sich auch die U13-Spieler Theo Scalla, Lars Edenburg und Maximilian Tegebauer (am Samstag leider verhindert) nicht nehmen, auch in der höheren Klasse zu starten.

Die Gruppenphase wurde in Vierergruppen ausgetragen. Philipp, Elias und Maximilian zeigten gute Leistungen. Es reichte aber leider nicht ganz aus, um sich für die Endrunde zu qualifizieren. Besser lief es bei Lars und Theo (der wieder den späteren Turniersieger in seiner Gruppe hatte), die sich jeweils als Gruppenzweiter für die KO-Runde qualifizierten. Hier war dann für Theo im Achtelfinale und für Lars im Viertelfinale Endstation. Johann und Jonathan wurden beide Gruppensieger ohne Niederlage, trafen dann aber leider schon im Viertelfinale aufeinander. Die beiden lieferten sich ein spannendes Match mit vielen schönen Ballwechseln, das Jonathan

am Ende in 4 Sätzen für sich entscheiden konnte. Das war der Einzug ins Halbfinale! Hier traf er auf den späteren Turniersieger Emil Eifel (TTC Talling), dem er knapp in 5 Sätzen unterlag. Als Dritter der U15 war er aber auch bei der Siegerehrung dabei.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Jungs! Das war ein tolles Ergebnis im ersten Turnier seit langem - beim nächsten Turnier gewinnen wir vielleicht ja auch mal den verflixten 5. Satz ;-)

Christina Scalla

Die Konzert Erfolge in der Übersicht:

Jungen U13:

Theo Scalla:	2. Platz
Lars Edenburg:	3. Platz
Konrad Gogrew:	9. Platz

Jungen U15:

Jonathan Scalla:	3. Platz
Johann Willems:	5. Platz
Lars Edenburg:	5. Platz
Theo Scalla:	9. Platz



Siegerehrung Jungen U13 mit Theo (2.v.l.) und Lars (2.v.r.)



3. Platz bei den Jungen U15: J. Scalla (2.v.l.)



Die „WUNDERTÜTE“ Kultveranstaltung ROTH am 05.09.2021



Foto: marathon-photos.com



Foto: marathon-photos.com

Setze dir machbare Ziele und versuche diese zu erreichen. Durch positive Gedanken und starken Willen ist das immer möglich.

Nach den Absagen 2020 und dem angestammten Juli-Termin konnte Roth wegen der Coronaauflagen am 05.09.2021 endlich stattfinden. Für mich persönlich war die Vorbereitung ein Ritt auf der Rasierklinge. Bedingt durch nicht zu lange Abwesenheit von zu Hause konnten die Einheiten nicht so durchgezogen werden wie gewünscht. Das Schwimmtraining ist wegen der Schließung der Bäder nur auf Sparflamme erfolgt. Die Prozedur dafür: „Anmelden im Internet und Ticket vorab kaufen“. Beim ersten Training nach 1 ½ Jahren ohne Wasserberührung, die Bleiente im Wasser.

Gedanken kommen, wie sollte ich so die 3,8 km in Roth schaffen? Das wurde aber schnell aus dem Kopf verdrängt. Mit meinem Cousin Wolfgang habe ich 5-mal versucht mich im Element Wasser auszutoben. Angefangen bei 1000 m. und gesteigert bis 2500 m. mehr warnicht. Damit war die erste Disziplin „3,8 km Schwimmen“ im Kopfe abgehakt.

Beim Training Laufen und Radfahren kam es auf die Wettervorhersage an. Wobei es oft nicht stimmte und ich beim vermeintlich trockenen Radfahren oft gewaschen wurde. Aber Eisenmänner sind ja keine Weicheier. Bei meiner längsten Radeinheit kam ich auf 100 km. Laufen baute ich zwischendurch ein Ich trainierte 6-mal die Woche und gönnte mir und meinem Körper einen Ruhetag. Die längste Laufeinheit waren 25 km. So ging das Trainingsprogramm ohne größere Verletzungen rasch vorbei.

Mittwochs vor dem großen Tag wurden die Taschen gepackt und das Rennrad im Auto verstaut. Beim kontrollieren des 20 Jahre alten Neos fand ich einen Riss in der Schulter. Mein sofortiger Gedanke, in Roth wird ein neuer gekauft.

Donnerstagsmorgen ging es los. Ich traf meinen Cousin Wolfgang, Heike, Harry und Tanja. Sie fuhren vor und ich brauchte mich nur sprichwörtlich dranzuhängen. Die Fahrt lief gut und wir kamen ohne Stau im Frankenland an. Nach dem Einchecken in unserem Hotel in Abendberg ging es weiter nach Roth. Es war schon ein anderes Gefühl wie sonst. Überall Absperrungen und Wachpersonal wegen Corona. Es gab nur einen Eingang. Man bekam ein Athleten- und ein registriertes Bändchen, für Geimpfte oder Genesene an. Dann waren wir drin im Triathlon Park. Noch nicht viel Betrieb und weniger Aussteller als sonst. Unser direkter Weg führte uns ins Zelt für die Startunterlagen. Wollli und ich stellten uns bei den Einzelstartern an und Harry begab sich zu den abgetrennten Staffeln. Nach Überprüfen der Startpässe erhielten wir die Unterlagen und drei unterschiedliche farbige Beutel für den Wettkampf. Ich bekam die Startnummer 41. Jetzt zurück in den Triathlon

Park zu den Neoprenständen. Da Wollli gute Erfahrung mit Sailfish gemacht hatte verhandelte ich dort mit einem kompetenten jungen Mann. Ich probierte einen NEO an und konnte ihn für ein Testschwimmen am nächsten Morgen im Kanal mitnehmen. So fuhren Harry, Wollli und ich am Freitag nüchtern vor dem Frühstück zum Kanal. Es war sehr nebelig und die Sonne ging auf. Es war sehr kalt und das Wasser hatte ungefähr 17 Grad. Wir halfen uns gegenseitig beim Anziehen und gingen vorsichtig ins nasse Element. Harry fotografierte und feuerte uns an. Für mich war es sehr ungewohnt am Anfang, aber je länger ich schwamm umso besser wurde es. Ich hatte ein gutes Gefühl bei der Sache und sagte mir das ist die zweite Haut für die 3,8 km am 05.09. Wieder aus dem Wasser raus schnell umgezogen und warme Klamotten an und ab zum Frühstück ins Hotel zurück. Der Hunger war heute doppelt so groß wie sonst. Nach dem opulenten Frühstück fuhren wir mit einem Auto nach Nürnberg wo wir den Tag und auch die Nacht verbrachten. Wir mussten wegen einer Hochzeit unser Hotel verlassen und konnten samstags wieder einziehen. Etwas umständlich aber wegen der umgelegten Termine nicht zu ändern. So lernten wir Nürnberg näher kennen und liefen auch jede Menge KM per Pedes. Ich hatte Sandalen an und merkte gar nicht, dass ich mir unter dem rechten Fuß 2 Blasen gelaufen hatte. Erst beim nächtlichen Toilettengang, als der Boden rot verfärbt war entdeckte ich das Missgeschick. Der erste Gedanke war, das wird schwierig mit dem Laufen am Sonntag. Aber es blieb ja noch Zeit es zu ändern und zu verbessern.

Der Samstag war der Tag wo es zum Kanal mit den Rädern und 2 Kleiderbeuteln zum Einchecken ging. Der Radhelm war auch dabei und wurde genau von den Kampfrichtern geprüft. Es war alles ok und ich suchte meinen Stellplatz mit der Nr.41. Hier durften der Helm und die Radschuhe abgelegt werden. Der rote Kleiderbeutel mit der Beschriftung RAD wurde auf dem Teppich nach dem Wasserausstieg vorschriftsmäßig abgelegt. Darin befanden sich alle Sachen die zum Radfahren benötigt wurden. Der blaue Beutel mit der Beschriftung RUN wurde am LKW abgegeben und beinhaltete alle Sachen zum Laufen. Von hier aus fuhren wir nochmals zum Triathlon-Park und schlenderten über den Platz. Dabei entdeckte ich am Sebamed-Stand eine Fußcreme. Genau das richtige für meine Blasen.

Jetzt noch eine Stärkung am Erdinger Stand und dann ab ins Hotel. Abends gab es die übliche Nudelparty und es ging früh ins Bett. Hier wurden die Kohlenhydratspeicher nochmals aufgefüllt. Für Wollli und mich war die Nacht um 04:00 Uhr vorbei. Nach dem Frühstück fuhren wir mit meinem Auto nach Roth zu dem Busparkplatz. Von dort ging es zum Schwimmstart an den Kanal. Es war alles anders als sonst. Erstens

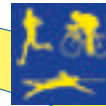


Foto: marathon-photos.com



die Dunkelheit, der Nebel der uns umgab und die niedrigen Temperaturen. Nach dem schweigenden Marsch kamen wir an den Kanal. Bei diesem Anblick hatte ich Tränen in den Augen. Meine Gedanken: „Uwe du rockst das Ding, für mich und meine Fans.“ Ich war sehr aufgeregt und die Nervosität nahm zu. Man traf viele bekannte Gesichter und wünschte sich einen erfolgreichen Wettkampf. Mein Start erfolgte um 07:00 Uhr mit den ganzen Profis. Um 06:45 Uhr hieß es einchecken. Vorher noch von Wolli verabschiedet und gegenseitig die Daumen gedrückt und umarmt. Jetzt war ich im Tunnel. Mit einem Fuß zaghaft ins Wasser getaucht sagte mein Gehirn warte noch ein wenig. So ging ich erst 5 Minuten vor dem Start in den Kanal. Ich machte einige Züge und orientierte mich auf die rechte Seite. Dann ging es los. Die Meute setzte sich in Bewegung. Es dauerte ein wenig bis ich meinen Rhythmus fand. Dann war ich angekommen im Kanal mit meinem NEO. Die Arme und Beine machten einen guten Job und es lief rund. Nach 1:32:47 Stunde konnte ich den Kanal verlassen und meinen Wechselbeutel mit ins Wechselzelt nehmen. Hier suchte ich eine freie Bank und eine Helferin die mich beim Aus- und Anziehen unterstützte. Es klappte einigermaßen aber die Wechselzeit von über 8 Minuten ist noch ausbaufähig. Mit etwas wackligem Schritt verließ ich das Zelt und lief zu meinem Rad. Dort den Helm auf den Kopf, vorschriftsmäßig zugemacht und die Radschuhe an. Im Laufschritt mit Rad schiebend bis zum Wechselbalken. Jetzt endlich durfte ich aufsteigen und in die Klickpedale. Innerlich freute ich mich auf die Radstrecke in Roth, obwohl ja einige neue Abschnitte eingebaut wurden. Es war noch sehr frisch und nebelig auf der Strecke. Jetzt hieß es sich warmstrampeln um auf Temperatur zu kommen. Da schoss es mir plötzlich durch den Kopf: „Du hast ja gar nicht deine Kompressionsstrümpfe angezogen.“ Wie sollte das beim Laufen klappen war mein erster Gedanke? Der zweite Gedanke: „Heute brauchst du keine“. Die ersten KM zum Einrollen in Nebelschwaden liefen gut an. Ich war eine Einheit mit dem Rad und die erste Runde konnte ich problemlos meistern. In der zweiten bekam ich zwischendurch Krämpfe in dem linken Oberschenkel und rechten Wade. Durch fahren im Wiegetritt konnte ich die Schmerzen minimieren. Während des Radfahrens musste ich 2x in die Büsche. Unterwegs wurde ich tollangefeuert. Nach dem Wechsel aufs Laufen bin ich in meinen neuen SILBERSCHUHEN los wie der Blitz. Ich war überrascht wie gut ich in die Gänge kam. Beim Rauslaufen hörte ich laute UWE, UWE Rufe. Heike, Tanja und Harry feuerten mich lauthals an. Ich winkte zurück mit Daumen hoch und machte mich auf den Weg. Fragte noch wie es Wolli gegangen ist und erhielt als Antwort, alles gut. Ich konnte einen 6:10 Schnitt bis 19 km halten. Dann wurde irgendwie der

Stecker gezogen. Verdammt nochmal ging es mir durch den Kopf, jetzt keine Schwäche zeigen, gegangen wird nicht. Meinem kleinen Bruder bin ich zweimal begegnet und wir feuerten uns gegenseitig an mit den Worten: Wir rocken das Ding“. Gegangen bin ich nicht, nur der alte Diesel wurde langsamer. Von allen Seiten riefen die Zuschauer aber auch die Athleten zu: „Toll wie Du, dass machst, weiter so.“ Eine junge Frau rief ganz laut: „Du hast die schönsten Schuhe von allen Athleten“. Bei jedem Zurufen haben ich Augenkontakt gesucht und gelächelt und mich bedankt. So ging die Zeit vorbei und ich begegnete Wolli 2x mit Daumen hoch. Je näher ich dem Ziel dem Stadion in Roth kam umso relaxter wurde ich. Dann war ich drin und aus 4 Kehlen hörte ich lauthals: „Uwe, Uwe, Uwe super, super“. Es waren Heike, Tanja, Harry und Wolli. Dann kam aus dem Lautsprecher: „Ein junger 70ziger ist im Ziel angekommen“. Herzlich empfangen wurde ich von Kathrin Walchshofer, die mich umarmte und gratulierte. Ich war überglucklich mein Abenteuer und Herausforderung ROTH erfolgreich beendet zu haben. Mit der Endzeit von 13:57:08 belegte ich den 2. Platz in der AK 70 und wurde damit VIZE-EM-DM. Montags bei der Siegerehrung im großen Rahmen wurde das dementsprechend gefeiert und gewürdigt.

Das gibt mir wieder Kraft und im Jahre 2022 stehe ich dann wieder mit meinem Cousin Wolli in der M75 in ROTH an der Startlinie.

UWE LELLINGER Kanzem, 23.10.2021



Challenge Roth 2021, Yes I did it again.



2019 für 2020 angemeldet, mit dem Ziel das erste Mal gemeinsam mit meinem Cousin und grossen Bruder (im Geiste) eine Langdistanz zu finishen. Dank der Pandemie wurde unser Vorhaben auf 2021 verlegt. Am 05.09.2021 war es dann soweit. Uwe startete um 07:00 in der ersten Startgruppe und ich konnte drei Gruppen später seine Verfolgung aufnehmen. Nach 01:13:28 ging es aufs Rad. Uwe war zu diesem Zeitpunkt schon von mir überholt und ich war in der Rolle des Hasen.

Der Rad Part lief zunächst richtig gut, bis nach der Hälfte meine Magen rebellierte (Details erspare ich Euch), das ganze wurde dann noch mit stechenden Kopfschmerzen getoppt. Kurz vor dem zweiten Anstieg des Kalvarienberg wurde ich mit einer Kopfschmerz-Tablette von einem netten Rot-Kreuz Motorradfahrer versorgt und ich konnte wieder mehr Kraft aufs Pedal bringen. Nach 05:49:15 ging es in die zweite Wechselzone. Wow, nur noch Marathon dann bin ich durch. Raus aus der Wechselzone zum liebsten Supporter, einen Kuss abgeholt und ab auf die Piste. Die Pace konnte von Anfang an niedrig gehalten werden, damit ich soweit wie möglich laufen kann und die Muskulatur nicht verkrampft (nicht wie 2019). Uwe begenete mir insgesamt viermal auf Strecke wo wir uns abklatschten und uns auf das Finisher-Bier freuten. Nach 12:22:14 lief ich letztendlich über die Finish-Line und genoss jeden Augenblick. Eine Verbesserung von 2 Std 12 Min gegenüber 2019. Es fehlten zwar die Stimmungsnester an der Lände, Roth, Sandgasse und Büchenbach, aber die tollen Helfer taten ihr bestes an den Verpflegungsstellen, sodass diese mir vorkamen wie Stimmungsnester.

Es war schön für den Vize-Europameister in seiner AK den Hasen zu machen. Uwe es war mir eine Ehre für Dich den Hasen zu machen und jederzeit gehe ich wieder mit dir an Start in Roth.

Mein Besonderer Dank geht an meinen Trainer [Jens Nagel](#), von Team getFit, der mich perfekt auf diesen Triathlon vorbereitet und auch unterstützt hat. Dies gilt natürlich auch für meine Heike, die immer an meiner Seite war und mich auch, in allen Bereichen, perfekt unterstützt hat.

Challenge Roth, Du warst diesmal besonders und einzigartig und wir sehen uns wieder

Danke fürs Einsetzen und Liebe Grüsse

Wolli





L. Elenz

GMBH & CO. KG

TIEFBAU • STRASSENBAU

- Kanalbau
- Straßenbau
- Betonbau
- Industriebau
- Asphaltbau

Wir schaffen was!

54329 Konz • Konzerbrück 29

Telefon: 06501/9480-0 • Telefax: 06501/9480-40

E-Mail: info@elenz.net • Internet: www.elenz.net



... der beste Weg zum Markengetränk

Getränke PEIFFER

Ihr Partner

- Fachmärkte
- Heimdienst
- Gastronomie
- Veranstaltungen

www.getraenke-peiffer.de

Fa. Alfred Peiffer e.K.
Saarburg • Konz • Kell am See

UNFALLEKCLUSIV MIT LEISTUNGSPLUS – FÜR SPORTLER DIE RICHTIGE WAHL!

Lassen Sie sich jetzt beraten.

Geschäftsstelle
Frank König & Patrick Picko GbR
 Saar-Mosel-Platz 1 • 54329 Konz
 Telefon 06501 923923
koenig.picko@gs-provinzial.com

mit 7% Sofortkredit
bei Kreditantrag

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

TANKEN • SHOPPEN • SPAREN



Wolter

www.wolter-wasserbillig.com



Nachhaltig seit 1825.

Auf vielfältige Weise engagieren wir uns für die zukunftsgerechte Entwicklung unserer Region.

Von der Bereitstellung nachhaltiger Finanzprodukte über die Finanzierung erneuerbarer Energieprojekte bis zu unserem breitgefächerten sozialen Engagement.

Wir leben Nachhaltigkeit.

Well's um mehr als Geld geht



**Sparkasse
Trier**



Wir gehören zur

**BÄDERGESELLSCHAFT
REGION TRIER**

www.saar-mosel-bad.de

Für Sportliche:

Schwimmerbecken mit 25m Bahnlänge

Für die Kleinen:

30m²-großes Kinder-Planschbecken

Für Alle:

Kurse für Fitness und Gesundheit

Mo, Mi, Do, Fr 06:30 – 21:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 21:00 Uhr
Samstag, Sonntag 10:00 – 18:00 Uhr

saar mose lbad
SPORT-FITNESS-GESUNDHEIT

Saar-Mosel-Bad | Am Stadion 4 | 54329 Konz | Tel. 06501 - 609 217-0
info@saar-mosel-bad.de | www.saar-mosel-bad.de



.... wir spielen mit!

www.schuhhaus-holbach.de

SCHUHE •
SPORT

Holbach

Wöhringer Str. 26-30 • 54329 Konz • Tel.: 0 65 01-93 94-0